



## Zwei mobile Corona-Impf-Teams

Am 29. April in der neuen Stadthalle in Engen

Engen. Impfberechtigte Bürgerinnen und Bürger in Engen im Alter von über 80 Jahren und deren Ehe- beziehungsweise Lebenspartnerinnen und -partner über 70 Jahre haben die Möglichkeit eines Vor-Ort-Termins für die Verimpfung der Schutzimpfung gegen COVID-19 mit dem Impfstoff BioNTec in Engen.

Bürgermeister Johannes Moser ist es gelungen, zwei mobile Impfteams am **Donnerstag, 29. April**, nach Engen zu holen. **Ab 10 Uhr** werden die Impfteams in der neuen Stadthalle in Engen zur Impfung bereitstehen. Es werden insgesamt 198 Impfdosen

sen verimpft. Dies gilt auch für Ehe- beziehungsweise Lebenspartnerinnen und -partner von bereits geimpften Personen, die über 70 Jahre sind.

Die Bürgerinnen und Bürger, die auf der Liste der Impfhilfe der »EngenerBrücke« stehen, sind hier fest eingeplant.

Alle Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht auf dieser Liste stehen, können sich unter der Telefonnummer **07733/502-211** oder **ab 12. April bei der »Engener Brücke« unter Telefon 07733/3603092** (Öffnungs- und Bürozeiten: Montag und Mittwoch 10 bis 12 Uhr und Freitag 15 bis 17 Uhr) melden.

## Fragen zum Coronavirus

Bitte Hotline des Landratsamtes Konstanz nutzen

Engen/Hegau. Das Landratsamt Konstanz hat eine **Hotline für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger zum Coronavirus** eingerichtet. Diese ist von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 17 Uhr** sowie am **Samstag zwischen 8 und 12 Uhr** unter der **Telefonnummer 07531/800-7777** erreichbar.

Neben den überwiegenden Fragen zu Testungen, Quarantäneregeln, Risikogruppen oder zur Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg erreichen die Hotline auch Fragen zu Grenzübertritten oder Sperrungen zu Ufern, Wegen oder Spielplätzen. Nicht für alle Fragen ist die Corona-Hotline die richtige Adresse: Ansprechpartner zu Themen rund um Grenzübertritte ist bei-

spielsweise die Bundespolizei, lokale Einschränkungen wie Ufersperrungen in einzelnen Orten regeln die Ortspolizeibehörden der Städte und Gemeinden. Juristische Beratungen und individualmedizinische Konsultationen können von den Hotline-Mitarbeitenden nicht geleistet werden.

Darüber hinaus können Bürgerinnen und Bürger an sieben Tagen pro Woche rund um die Uhr den vom Innenministerium zur Verfügung gestellten Chatbot COREY nutzen. Dieser beantwortet Fragen rund um das Thema Coronavirus in Baden-Württemberg - zu Infektionszahlen, der Rechtsverordnung und vielem mehr.

(Quelle: Homepage des Landratsamtes Konstanz)

## Freiwillige Helfer gesucht

Landkreisweite Corona-Testtage vom 23. bis 25. April

Engen. Die geplanten landkreisweiten Schnelltestangebote für Bürger sind um eine Woche verschoben worden. Geplant war der 17. und 18. April. Nun sollen diese von **Freitag, 23. April, bis Sonntag, 25. April**, stattfinden. Mit dieser Aktion möchte der Landkreis Konstanz der Bevölkerung in einer flächendeckenden Schwerpunktaktion Corona-Testtage anbieten, um kreisweit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger testen zu lassen und somit den Großteil der Infektionsketten der Covid-19-Infektion zu unterbrechen. Am Freitag werden alle Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Unternehmen, Betriebe, Organisationen und Behörden aufgerufen zu testen. Am Samstag und Sonntag sind alle Bürgerinnen und Bürger in kommunalen Teststationen eingeladen sich auf Covid-19 testen zu lassen.

**Engen testet gemeinsam gegen Corona - Jetzt alle. Zum**

**Schutz von Familie und Freunden.** Es geht hier um die frühzeitige Erkennung des Virus und die folgende so wichtige Absonderung. Dann erst können die Infektionszahlen gesenkt werden und es können Öffnungen möglich sein.

Die Stadt Engen beteiligt sich an den Testtagen und wird in der Großsporthalle in der Jahnstraße beim Schulzentrum und in der neuen Stadthalle in der Hohenstoffelstraße an der Grundschule am Samstag und Sonntag jeweils sechs Teststrecken einrichten.

**Dringend benötigt werden für diese Aktion freiwillige Helfer für die Organisation und für die Durchführung der Tests. Freiwillige können sich unter der Telefonnummer 07733/502-249 bei Carmen Mangone im Bürgerbüro melden.**

Durch das Engagement aller BürgerInnen kann diese Aktion zum Erfolg beitragen.

## Angebote für Schnelltests

Im Medizinischen Versorgungszentrum in Engen

Hegau. Weiterhin bietet das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Engen Termine zur Corona-Schnelltestung an. Diese finden im MVZ im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße statt. Das Testzentrum in Engen steht auch den BürgerInnen der Nachbargemeinden Tengen, Mühlhausen-Ehingen und Ach zur Verfügung.

**Testtermine:** Freitag, 9. April, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 10. April, 9 bis 16 Uhr, Montag, 12. April, 16:30 bis 20:30 Uhr, Mittwoch, 14. April, 16:30 bis 20:30 Uhr,

Freitag, 16. April, 15 bis 18 Uhr und Samstag, 17. April, 9 bis 16 Uhr. Die **Terminvergabe** erfolgt online unter [www.schnelltest-engen.de](http://www.schnelltest-engen.de).

Für Bürger, die Probleme mit der Onlinebuchung haben, wird eine telefonische Hotline mit Buchungsmöglichkeit angeboten. Diese ist unter der Telefonnummer 07733/502-220 montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar.

Bitte beachten: Eine Terminbuchung über das Krankenhaus ist nicht möglich.



### Jugendgemeinderat

Am Mittwoch, 14. April, findet um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates zur Konstituierung statt.

#### Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Jugendgemeinderäte
2. Wahlen zur **Besetzung der verschiedenen Funktionen** nach der Geschäftsordnung
  - a) Wahl des/der Vorsitzenden
  - b) Wahl zweier StellvertreterInnen des/der Vorsitzenden
  - c) Wahl des/der ProtokollführerIn
  - d) Wahl des/der stellvertretenden ProtokollführerIn
  - e) Wahl zweier MedienvertreterInnen
  - f) Wahl des/der Kassenwartes
3. Bestimmung des **künftigen Sitzungstags** mit Uhrzeit
4. **Mitteilungen** des Bürgermeisters
5. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter [www.engen.de](http://www.engen.de) unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

### Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 8. April, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

### Abfalltermine

Donnerstag,	08.04.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	10.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Donnerstag,	15.04.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	19.04.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	20.04.	Biomüll Engen
Samstag,	24.04.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	26.04.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	03.05.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.05.	Biomüll Engen
Mittwoch,	05.05.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	08.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, [www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)

Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Matthias Ranzenberger (rechts) hat im Januar die Ausbildung im Beruf Verwaltungsfachangestellter, Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung, vor dem Prüfungsausschuss des Regierungspräsidiums Karlsruhe erfolgreich bestanden. Matthias Ranzenberger wird im Personalamt/Ordnungsamt weiterbeschäftigt. Bürgermeister Johannes Moser (links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (Mitte) gratulierten zur bestandenen Prüfung. *Bild: Stadt Engen*



Stadtbaumeister Matthias Distler lobte die kreative Osterdekoration und bedankte sich bei Bauhofmitarbeiter Claudio Scigliano für die von ihm aus Holz eigens angefertigten Osterhasen, die in der Altstadt und im Alten Stadtgarten zu bewundern waren. *Bild: Stadt Engen*

### Hohenhewenchor Welschingen

#### Schrottsammlung

**Welschingen.** Am Samstag, 24. April, führt der Hohenhewenchor Welschingen seine alljährliche Schrottsammlung durch. Die Sammlung findet erstmals als Bringsammlung statt. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der Hohenhewenhalle in der Wettestraße in Welschingen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Öfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht!

### Freiwillige Feuerwehr Engen

#### Schrottsammlung am 10. April

**Engen.** Am Samstag, 10. April, führt die Freiwillige Feuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottrbringsammlung durch. Das Altmaterial kann von 8 bis 14 Uhr auf dem Eugen-Schädler-Areal in Engen abgegeben werden. Nicht angenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Öfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden. Bei der Schrottabgabe herrscht Maskenpflicht!

# Die neue Sporthalle wächst

Gemeinderat vergab weitere Aufträge

Engen (her). Die Arbeiten am **Neubau der Sporthalle** in der Jahnstraße gehen voran. In seiner jüngsten Sitzung vergab der Gemeinderat den Auftrag für die Dachdichtungs- und Blechenerarbeiten zur Angebotssumme von 318.079,66 Euro an die Firma Schloz-Hennemann, Villingen-Schwenningen. Laut Bauzeitenplan ist die Durchführung der Maßnahme vom 26. April bis 23. Juli vorgesehen. Die Metall- und Verglasungsarbeiten wird auf Beschluss des Gemeinderates die Firma Metallbau Schneider, Ravensburg, zum Angebotspreis von 368.771,34 Euro durchführen. Geplanter Zeitraum ist vom 29. Juni bis 31. August. Eine dringende Auftragsvergabe hatte der Gemeinderat für das **Gebäude Marktplatz 2** zu erteilen, in dem sich das Stadtbauamt, das Baurechtsamt und eine Logopädiepraxis befinden und dessen Aufzug fast 40 Jahre alt ist. »Es besteht das Risiko, wenn der Aufzug nicht mehr zu reparieren wäre, dass eine längere Zeit kein Aufzug zur Verfü-

gung stehen würde«, wird in der Sitzungsvorlage betont. Bis ein neuer Aufzug eingebaut werden könnte, sei mit einem Zeitraum von einem halben bis einem Jahr zu rechnen. Für die Logopädiepraxis wäre dies ein großer Nachteil, da die Patienten teilweise auf den Aufzug angewiesen seien. Deshalb müsse eine Modernisierung des Aufzuges vorgenommen werden. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, der Firma Aufzugtechnik Süd GmbH den Auftrag für die Aufzugsanlage zur Angebotssumme von 51.701,93 Euro zu erteilen. Der Preis beinhaltet laut Vorlage auch die Kosten für die Notrufaufschaltung (Kosten 5-Jahre-Dauerwartungsvertrag), ohne die der Aufzug nicht mehr weitergetrieben werden darf und deren Fehlen vom TÜV bemängelt worden war. Die Firma hat bereits die Aufzugsanlage im Gymnasium Engen gebaut und wartet diese ebenso wie die Anlage im Gebäude Marktplatz 2. Der Einbau soll circa ab Mitte Juni erfolgen.

## Lesekreis Engen als Videokonferenz Roman von Celeste Ng

Engen. Heute, Donnerstag, 8. April, wird der Lesekreis Engen Celeste Ngs »Was ich Euch nicht erzählte« besprechen. Das Erstlingswerk (2014) der us-amerikanischen Schriftstellerin, vielfach prämiert, in 20 Sprachen übersetzt und inzwischen verfilmt, hat Publikum wie Kritik gleichermaßen begeistert. Sich allen Einordnungen verweigern, changiert der Roman zwischen Krimi, Familientragödie, Psychodrama und Einwanderergeschichte.

Ob sich der Lesekreis ebenso einhellig für diese »genaue, lebendige Abbildung eines Emigrantenschicksals in Rückblenden, Interviews und Bekenntnissen« (FAZ) begeistern konnte, wird sich - leider immer noch in einer Videokonferenz - weisen.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Lesekreis Engen herzlich willkommen. Der Zugangscodex kann unter [manfred@mueller-harter.de](mailto:manfred@mueller-harter.de) erfragt werden.



Es hat sich in den vergangenen Wochen viel getan beim Bau der neuen Sporthalle an der Jahnstraße, wie dieses Foto der Baustelle vom Ostermontag zeigt. *Bild: Rosin*

**INFO**  
KOMMUNAL

**HEGAU**  
KURIER

Jahnstraße 40  
78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690

E-Mail:  
[info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

Meisterwerkstatt

**Haben Sie  
Fernsehnummer?  
Dann Dietrich Nummer!**

0 77 33 - 14 23  
0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Service

Verkauf

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

**GEBHART**  
WEINHAUS & VINOTHEK  
IN ENGEN

*Exklusiv im Fachhandel und deshalb nur bei uns:*

**Winzergenossenschaft Sasbach/  
Kaiserstuhl**

**Grauburgunder Kabinett trocken**  
0,75 l Flasche **7,85 €**

**Weißburgunder Kabinett trocken**  
0,75 l Flasche **7,85 €**

**Spätburgunder Rotwein QbA, trocken**  
0,75 l Flasche **7,95 €**

Strenge Selektion der Trauben und 100 % Handlese geben einen wunderbaren Wein, den es sich zu probieren lohnt!

**Öffnungszeiten**

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr  
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr  
Do. + Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen  
Tel. 07733/5422 • Fax 3173  
[www.weinhaus-gebhart.de](http://www.weinhaus-gebhart.de)

### Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Das Städtische Museum Engen + Galerie ist aufgrund der bundesweiten Maßnahme zur Eindämmung der Corona-Pandemie geschlossen.

# Alkoholausschank und Alkoholkonsum verboten

Bis 18. April an bestimmten öffentlichen Plätzen und Orten im Landkreis Konstanz

**Hegau.** Seit Freitag, 2. April, gilt bis Sonntag, 18. April, an bestimmten öffentlichen Plätzen und Orten im Landkreis Konstanz ein Alkoholverbot.

Die betroffenen Plätze und Orte sind in Ziffer 1 der Allgemeinverfügung nach Städten und Gemeinden sortiert aufgelistet. An diesen Plätzen und Orten ist es bis auf Weiteres verboten, Alkohol auszuschenken und zu konsumieren.

Das gilt auch auf privaten Grundstücken, wenn diese öffentlich zugänglich sind. Weiterhin erlaubt ist es hier aber, Alkohol in verschlossenen Gefäßen mit sich zu führen.

Die Bekanntmachung erfolgte in der Form einer Allgemeinverfügung am Donnerstag, 1. April 2021, und gilt seit dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag.

Die **Allgemeinverfügung** ist einsehbar auf der Seite des Landkreises unter [www.LRAKN.de](http://www.LRAKN.de).

**de/bekanntmachungen.** Die Allgemeinverfügung gilt bis einschließlich 18. April. Sie tritt bereits zu einem früheren Zeitpunkt außer Kraft, wenn die Sieben-Tages-Inzidenz des Landkreises je 100.000 Einwohner den Wert 50 an drei aufeinander folgenden Tagen unterschreiten sollte.

Die Maßnahme dient der Eindämmung der Pandemie, nachdem die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis seit einiger Zeit über 100 Fälle pro 100.000 Einwohner liegt und davon ausgegangen werden muss, dass dies auch in den nächsten Tagen so bleiben wird.

**Maskenpflicht:** In diesem Zusammenhang sei noch einmal auf die Regelungen der Coronaverordnung zur Maskenpflicht im öffentlich Raum, wie Fußgängerzonen, hingewiesen, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.



**Endausbau »Gärtnerbetreutes Grabfeld«** in Welschingen: Der Technische und Umweltausschuss hat im Frühsommer 2011 die Anlegung eines gärtnerbetreuten Grabfelds auf dem Friedhof in Welschingen beschlossen, welches dann im Herbst 2011 der Nutzung freigegeben wurde. Im Jahr 2016 ist das Grabfeld erstmals erweitert worden. Da nur noch fünf Urnengräber zur Verfügung stehen, ist die Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner und die Gärtnerei Weggler auf die Verwaltung zugekommen, das Feld nun in den Endausbau zu bringen. Dies hat der städtische Bauhof im März auch umgesetzt und dabei auch die Ruhebänk vom Weg in den rückwärtigen Bereich versetzt. Das Feld ist nun so weit hergerichtet, dass die Gärtnerei Weggler es in den kommenden Wochen bearbeiten kann.

Bild: Stadt Engen

## Energiewende im Fokus

Vierter Monitoring-Bericht zu Energiewende im Landkreis Konstanz veröffentlicht

**Hegau.** Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung (HTWG) Konstanz veröffentlicht den vom Kreis beauftragten 4. Monitoring-Bericht zur Energiewende im Landkreis Konstanz. Der Bericht stellt den Stand der Umsetzung der Energiewende im Berichtsjahr 2020 dar und bildet die wissenschaftliche Grundlage für das künftige Kreis-Klimaschutzkonzept. Der Report der HTWG-Forschungsgruppe analysiert und begleitet den Kreis zukünftig auf dem Weg zur Energiewende.

Bereits zum vierten Mal wurde von der etablierten Forschungsgruppe des »Fachgebiets Energieeffizientes Bauen« der HTWG die Lage der Energiewende in der Region wissenschaftlich analysiert und reportiert. Im sogenannten »Monitor Energiewende 2020« wurde der Stand der Umsetzung der Energiewende im Landkreis Konstanz erhoben und die bisherige Entwicklung mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens abgeglichen. Der Monitoring-Bericht liefert hierbei fundierte, statistische Daten

des Landkreises zur Energiewende, zum Beispiel in den Sektoren Strom, Wärme oder Mobilität.

Die wissenschaftliche Bestandsaufnahme bildet eine wichtige Datengrundlage für die Erstellung des künftigen Kreis-Klimaschutzkonzeptes. Zudem fungiert der Monitor als Instrument, um die Wirksamkeit umgesetzter Klimaschutzmaßnahmen in Zukunft fortlaufend transparent zu überprüfen.

»Die Zahlen des Monitors Energiewende zeigen, dass sich die Energiewende im Landkreis noch zu langsam vollzieht, um die Klima-Ziele von Paris zu erreichen, und insbesondere beim Ausbau der erneuerbaren Energieversorgung große Anstrengungen erforderlich sind. Große Potentiale liegen hierbei vor allem im Ausbau der Solarenergie«, so Professor Dr.-Ing. Thomas Stark, HTWG Konstanz, Leitung Fachgebiet Energieeffizientes Bauen.

Der »Monitor Energiewende 2020« ist zu finden unter [www.LRAKN.de/Pressemitteilungen](http://www.LRAKN.de/Pressemitteilungen).

Jetzt dranbleiben und Corona ausschalten.

Engen bleibt ON

Bleibt vernünftig, bleibt dran, bleibt gesund:

Mund-Nasen-Schutz tragen

Hygienemaßnahmen beachten

Abstand halten

#wirbleibenON  
wir-bleiben-on.de



## »Wie man so stark von den damaligen Aussagen abweichen kann, ist eine Frechheit«

Stadt will prüfen lassen, ob Lkw-Fahrverbot in Barga  
auf dem Rechtsweg durchsetzbar ist

Engen (her). Es war am 19. November 2019, als der Gemeinderat die Ergebnisse der Wirkungsanalyse des Büros Rapp Trans AG zur Kenntnis nahm und über Lärminderungsmaßnahmen in den Hauptbelastungsbereichen entschied. Für die L 225 Ortsdurchfahrt Barga plädierte er für eine ganztägige Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometern, die Festsetzung eines beidseitigen Lkw-Durchfahrverbots inklusiv Lenkungskonzept für den Schwerverkehr und bei Bedarf den Einbau eines lärmoptimierten Fahrbahnbelags. Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen wurde beim Landratsamt (LRA) Konstanz als zuständiger Straßenverkehrsbehörde und beim Regierungspräsidium als Aufsichtsbehörde beantragt, das Regierungspräsidium stimmte mit Schreiben vom 1. Juli 2020 der Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 Stundenkilometer ganztags in der Ortsdurchfahrt Barga zu, sah aber hinsichtlich des Lkw-Fahrverbots weiteren Klärungsbedarf. Die Geschwindigkeitsreduzierung wurde vom Landratsamt am 17. Juli 2020 angeordnet und Anfang September 2020 umgesetzt.

Zum Lkw-Fahrverbot teilte das LRA mit, dass dies aus Lärmschutzgründen nicht hergestellt werden könne. Eine erneute Anhörung der betroffenen Straßenbaulastträger wurde angeregt, die schließlich im August 2020 erfolgte. Die hierauf eingegangenen Stellungnahmen der Polizeidirektion Konstanz und der Landratsämter Konstanz und Tuttlingen lehnten ein Lkw-Fahrverbot ab und auch das Vorbringen weiterer Argumente brachte keine andere Be-

urteilung. Die Engener Verwaltung bat daraufhin das mit der Erstellung des Lärmaktionsplans beauftragte Ingenieurbüro Rapp Trans AG um eine fachliche Einschätzung über die Chancen eines Widerspruchs der Stadt gegen diese Entscheidung. Ergebnis: Seit der Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer bestehe in der Ortsdurchfahrt Barga keine schalltechnische »Gefahrenlage« mehr, die eine Anordnung einer weiteren Lärminderungsmaßnahme rechtfertigen würde und mit der eine Bindungswirkung des Lärmaktionsplans begründet werden könnte. Ein Lkw-Fahrverbot könne allenfalls mit Verkehrssicherheitsaspekten in der Ortsdurchfahrt begründet werden, so das Büro Rapp Trans. Weiterhin müsse eine geeignete Umleitungsstrecke vorliegen.

Beide Aspekte seien jedoch von den betroffenen Verkehrsbehörden verneint worden. Die Ermessensentscheidung hierzu obliege aber der Verkehrsbehörde. Eine eigenständige Abwägung der Vor- und Nachteile eines Lkw-Fahrverbots würde nicht ausreichen, um eine Umsetzung der Maßnahme zu erreichen.

»Die Stellungnahme des Gutachters widerspricht dem, was wir im November 2019 beschlossen haben. Mir ist unklar, wie er jetzt zu einem komplett anderen Ergebnis kommt, nachdem er sich vor eineinhalb Jahren deutlich positioniert hatte«, zeigte sich **CDU-Gemeinderat Ingo Sterk** »stinksauer« und forderte eine rechtliche Prüfung, habe die Zahl der Lkw durch Barga durch den Mautausweichverkehr doch noch mehr zugenommen.

»Auch bei uns ist die Enttäuschung riesengroß und die Stellungnahme ein harter Schlag«, erklärte **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner**. Eine rechtliche Prüfung mache unbedingten Sinn. **SPD-Gemeinderat Tim Strobel** sprach sich ebenfalls für ein Ausloten der rechtlichen Möglichkeiten aus. »Das ist alles mehr als unglücklich gelaufen«, so Strobel.

»Eigentlich war den Bargaer Bürgern ein Lkw-Fahrverbot ja ursprünglich wichtiger als die inzwischen durchgesetzte Geschwindigkeitsbeschränkung«, brachte **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz** in Erinnerung und stellte den Antrag, »dass der Gemeinderat noch einmal beschließt oder bekräftigt, den Beschluss vom 19. November 2019 umzusetzen, bei Bedarf auch mit Hilfe eines Rechtsbeistandes. Wir möchten, dass hier die betroffenen Anlieger ernst genommen werden und schlagen vor, das Büro Rapp in Verantwortung zu nehmen und zu hinterfragen, woher auf einmal dieser Meinungsumschwung kommt«.

Auch **Bürgermeister Johannes Moser** zeigte sich »frustriert«, dass das beschlossene Lkw-Fahrverbot nach Ansicht des Gutachters plötzlich rechtlich nicht mehr durchsetzbar sein soll, zumal dieser bei der Sitzung im November 2019 den Gemeinderat auf ausdrückliche Nachfrage in der Beantragung eines Lkw-Fahrverbots bestärkt habe. »Wir sind es den Bürgern schuldig zu prüfen, ob eine Chance besteht, das Fahrverbot auf dem Rechtsweg durchzusetzen«, betonte Moser. Sobald die Rechtsuntersuchung vorliege, werde das Thema in einer Gemeinderatssitzung wieder aufgegriffen.

## Förderperiode 2021-2027 EU-Förderprogramme

Hegau. Die Europäische Union bietet in der Förderperiode 2021 bis 2027 viele unterschiedliche Förderprogramme, von denen auch Baden-Württemberg profitieren kann. Die Bandbreite der Förderung reicht von der Arbeitswelt über Austauschprogramme vor allem für junge Menschen, die Digitalisierung, Forschung und Innovation, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, ländliche Räume und Landwirtschaft, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz, regionale Entwicklung bis hin zum Thema Sicherheit. Das Portal [www.eu-förderprogramme-bw.de](http://www.eu-förderprogramme-bw.de) bietet eine Übersicht über die wichtigsten Förderprogramme für Empfängerinnen und Empfänger aus Baden-Württemberg, weiterführende Links und Anlaufstellen.

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

*Fleisch & Feines  
aus dem Hegau*

**Metzgerei Eckes**  
Engens leckere Adresse  
Scheffelstr. 2  
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Das Beste zum ersten Spargel:  
vom zarten Milchkalb**

**Kalbs Cordon-bleu**  
mit Emmentaler und  
Rindersaftschinken 100g **2,99 €**

**Kalbsgeschnetzeltes**  
natur oder  
als Ragout 100g **2,49 €**

**Kalbsgulasch**  
mager und saftig 100g **2,25 €**

**Osso bucco**  
– Kalbsbeinscheiben  
100g **1,79 €**

**Weißwürste**  
– Münchner Art, mit  
viel Kalbfleisch 100g **1,35 €**

**Vitello tonnato**  
mit Thunfischsoße  
100g **2,59 €**

**Kalbsnackensteak**  
mit rosa Pfeffermarinade  
100g **2,29 €**

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE  
ENGEN**



**55 Jahre alt:** Offiziell eingeweiht wurde das Schulgebäude der Grundschule Welschingen am 29. Januar 1966. Das 50-jährige Bestehen des Gebäudes wurde im Sommer 2016 mit einem würdigen Festakt in der Hohenhewenhalle sowie mit einem gelungenen Schulfest gefeiert. Der Bau der neuen Bildungsstätte war seinerzeit ein großes Werk für Welschingen, musste die damals noch eigenständige Gemeinde doch rund 930.000 Mark dafür berappen. Nun steht eine grundlegende Erneuerung der Fenster, des Daches und der Fassade sowie der Gebäudetechnik an. *Bilder: Hering*

## »Die Baupreise laufen uns davon«

**Sanierung der Grundschule Welschingen  
wird voraussichtlich deutlich teurer**

**Engen (her).** Mehr als fünfzig Jahre nach ihrem Bau steht an der Grundschule in Welschingen eine Sanierung des Gebäudes an, auch wenn in den letzten Jahren einzelne Erneuerungen und Umbauten vorgenommen wurden. Eine grundlegende Erneuerung der Fenster, des Daches und der Fassade sowie der Gebäudetechnik stehen noch aus. Auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben wurde vom Stadtbauamt zusammen mit den Fachplanern ein energetisches Sanierungskonzept entwickelt, das in der Gemeinderatssitzung vom 10. Dezember 2019 vorgestellt und erläutert wurde.

Einzelne Alternativen für die Sanierung wurden damals diskutiert und festgelegt, dass die umfassendste Sanierungsvariante in der weiteren Planung weiterbearbeitet werden soll. Das Ziel im Jahre 2020 mit der Sanierung zu beginnen, konnte nicht eingehalten werden, da erst im Dezember 2020 vom Regierungspräsidium eine Zusage der Fördergelder erfolgte. Auf Grund der Kostenschätzung vom Dezember 2019 wurde im Haushaltsjahr 2020 ein Teil der erforderlichen Haushaltsmittel vorgesehen und nun die Maßnahme in den Haushalt 2021 verschoben und die Mittel neu eingestellt. Insgesamt wurde von Gesamtkosten von 1.750.000 Euro ausgegangen. Aufgrund der Fördermittel muss die Sanierung formal be-

reits in diesem Jahr wenigstens mit Vergaben beginnen, der Baustart wird erst im Jahr 2022 erfolgen, informierte Stadtbaumeister Matthias Distler den Gemeinderat im Rahmen der jüngsten Sitzung.

Entsprechend sei die Planung ausgearbeitet und eine Kostenberechnung erstellt worden. Hierbei habe sich gezeigt, dass bei der vom Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossenen Ausführungsvariante die Baukosten deutlich höher liegen würden als bei der Kostenschätzung. »Es ist von Kosten in Höhe von 2.189.375 Euro auszugehen«, so Distler. Ein Großteil der gestiegenen Kosten sei auf die technische Gebäudeausrüstung und die Fachingenieure zurückzuführen. »Außerdem laufen uns die Baupreise davon«, wies der Stadtbaumeister auf den deutlichen Anstieg der Baukosten in den vergangenen einhalb Jahren hin. Um die Kosten zu dämpfen, wurden bereits Alternativen überprüft, die eine Reduzierung um rund 200.000 Euro ermöglichen würden.

In einer der kommenden Sitzungen würden dem Gemeinderat die detaillierten Planungen vorgestellt, um einen Beschluss für die weitere Ausarbeitung und Ausschreibung der einzelnen Gewerke vorzubereiten, kündigte Distler an. »Dann muss über die große oder kleinere Variante entschieden werden«.

## Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit

**Am 23. April in digitaler Form**

**Hegau.** Der 17. Unternehmerdialog Arbeit & Gesundheit findet am 23. April 2021 um 10 Uhr erneut in digitaler Form zum Thema »Sommer, Sonne, Hitze – stich? Informationen und Tipps zum Arbeitsschutz und zur Betrieblichen Gesundheitsförderung« statt.

Das Frühjahr nimmt Fahrt auf, die Sonne zeigt sich häufiger, die Temperaturen steigen an. Ist das tatsächlich bereits die Zeit, in der sich Unternehmen, Führungskräfte, Arbeitsschutzbeauftragte und BGM-Verantwortliche mit den Themen Hitze- und Sonnenschutz befassen müssen? Definitiv: Ja. Bestimmte Hautkrebsarten können durch UV-Strahlung, die auch arbeitsbedingt verursacht werden. Weißer Hautkrebs ist seit 2015 als Berufskrankheit anerkannt. In überwärmten Büroräumen können Hitzeerschöpfungen oder Hitzekollaps auftreten.

Welche technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen müssen ergriffen werden, um die Beschäftigten vor negativen Einflüssen bei der Arbeit beziehungsweise vor Gefährdungen und Belastungen durch Hitze und ein Zuviel an Sonne zu schützen? Welche Tipps und Handlungsempfehlungen zum richtigen Umgang mit diesen Faktoren gibt es und welchen Einfluss kann das Trinkverhalten auf die Arbeitsfähigkeit und Produktivität nehmen?

Der 17. Unternehmerdialog

Arbeit & Gesundheit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz am 23. April von 10 bis 12 Uhr wird sich diesen Fragestellungen annehmen und Arbeitgebern, Personalverantwortlichen und BGM-Beauftragten aus dem Landkreis Konstanz die Gelegenheit geben, sich hierüber zu informieren und auszutauschen.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit Partnern der Arbeitsgruppe Betriebliches Gesundheitsmanagement als digitales Format via Zoom umgesetzt. Die Arbeitsgruppenpartner der Kommunalen Gesundheitskonferenz Landkreis Konstanz werden bei dieser Veranstaltung zudem von der Unfallkasse Baden-Württemberg unterstützt. Karsten Schrankel, AOK - Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee, Oliver Sykora, vivida bkk, und Christian Gregor, Unfallkasse Baden-Württemberg, werden gemeinsam mit Christine Merath, Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Konstanz, durch den Vormittag begleiten.

Anmeldungen bitte bis 19. April bei Christine Merath per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@LRAKN.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@LRAKN.de). Infos unter [www.lrakn.de/wirtschaft/bgm](http://www.lrakn.de/wirtschaft/bgm).

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Konstanz informiert regelmäßig zu wirtschaftsrelevanten Neuigkeiten. Interessierte können sich zu einem Newsletter unter [www.lrakn.de/newsletter](http://www.lrakn.de/newsletter) anmelden.

## »Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema«

Grundschule Engen wurde mit dem »Klaro-Siegel« ausgezeichnet

**Engen.** Der Verein »Programm Klasse2000« hat mit dem »Klaro-Siegel« die Grundschule Engen ausgezeichnet. Diese Auszeichnung erfolgt an besonders engagierte Grundschulen, die an diesem Präventionsprogramm zu einer starken, gesunden und aktiven Lebensweise teilnehmen.

Die Grundschule Engen nimmt bereits im dritten Jahr an diesem Programm teil, das vom lokalen Lions Club Singen-Hegau finanziell getragen wird.

Bundesweit beteiligen sich an diesem Programm über 3.900 Schulen, die überwiegend von den deutschen Lions Clubs unterstützt werden.

Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung - denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Zwei- bis dreimal pro Schuljahr führt eine »Klasse2000«-Gesundheitsförderin (bisher Silvia Hahn, seit März Karin Pietzek) neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung und

Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt. Um auch in der Corona-Pandemie präsent zu sein, hat »Klasse2000« sein digitales Angebot für Kinder, Eltern und Lehrkräfte stark ausgeweitet.

»Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung«, freut sich Schulleiter Holger Laufer. »Gesundheitsförderung ist bei uns ein zentrales Thema, für das wir uns gerne engagieren. Gerade jetzt in der Corona-Pandemie sind die Themen von Klasse2000 besonders wichtig: gesunde Ernährung, Bewegung, Entspannung und angemessen mit Problemen und Konflikten umgehen zu können - das hilft dabei, besser durch die Krise zu kommen«.

In einer kleinen Feierstunde wurde die Auszeichnung am 23. März an die Schulleitung, Holger Laufer, übergeben, der sich für die Förderung und die unbürokratische Zusammenarbeit bei Gerd Hesse als Vertreter des Lions Clubs Singen-Hegau bedankte.



»Es war einmal ein Hase mit einer roten Nase und einem blauen Ohr, das kommt so selten vor«: Der Kindergarten und die Krippe in Welschingen feierten ihre interne kleine Osterfeier mit selbstgebackenen Hefehasen zum gruppeninternen gemeinsamen Frühstück. Während der darauffolgenden Ostergeschichte muss der Osterhase im Garten gewesen sein, denn als die Kinder raus kamen, war für jedes Kind ein Osternest versteckt. Was für eine tolle Überraschung! Bild: Kindergarten Welschingen

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

**HEGAU**  
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag, 12 Uhr



Bei der Feierstunde zur Auszeichnung mit dem »Klaro-Siegel« stellten sich (von links) Schulleiter Holger Laufer, Lehrerin Anna Homburger, Gerd Hesse als Vertreter des Lions Clubs sowie die Schüler Max und Noel aus der ersten Klasse mit ihrem selbstgebasteltem Klaro zum Foto.

Bild: Grundschule Engen.

**STADT**  
**WERKE**  
**ENGEN**



Menschen  
mit **Energie**

Günstige Tarife, transparente  
Leistungen und Beratung vor Ort.

www.stadtwerke-engen.de

# Förderprogramm »Baden-Württemberg vernetzt«

## Webseitenprojekte für Azubis gesucht - neuer Förderschwerpunkt Barrierefreiheit

**Hegau.** Mit den Azubi-Projekten setzt sich der »Förderverein für regionale Entwicklung« für eine praxisorientierte Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Ziel ist es, dass die Azubis ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen von Webseitenprojekten praktisch anwenden können. Dabei arbeiten sie mit

Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereinen sowie kleineren Unternehmen zusammen und erstellen ihnen kostenfrei eine Webseite. Das Förderprogramm im Überblick: Unterstützung der Azubis, praktische Berufserfahrung zu sammeln; Betreuung der Azubis durch IHK-geprüfte Ausbilder; kostenfreie Erstellung einer

nach den Vorstellungen des Projektpartners konzipierten Webseite; Berücksichtigung und Umsetzung der geltenden Datenschutzrichtlinien; Voraussetzungen für die Barrierefreiheit der Webseite sind gegeben; Musterseite zur Vorschau; eigenständiges Aktualisieren der Webseite - ohne Programmiererkenntnisse; bis mindes-

tens 2030 telefonischer Support bei Fragen und Problemen; bei Bedarf kostenfreier passwortgeschützter Bereich für interne Dokumente oder Ähnliches. Im Rahmen der Teilnahme am Förderprogramm »Baden-Württemberg vernetzt« wird es den Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ermöglicht, an abwechslungsreichen Webseitenprojekten tätig zu werden und mit Projektpartnern aus Baden-Württemberg gemeinsam einen modernen und individuellen Internetauftritt zu entwickeln. Nach Projektabschluss erfolgt die Pflege und Bearbeitung eigenständig, ohne dass die Projektpartner hierfür Programmiererkenntnisse benötigen. Die Erstellung der Webseiten ist für die Projektpartner dabei kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Bei der Erstellung der Webseiten wird sowohl großer Wert auf die geltenden Datenschutzrichtlinien gelegt als auch auf die Barrierefreiheit. Als Grundlage für die Bearbeitung steht den Projektpartnern ein leicht bedienbares, deutschsprachiges Redaktionssystem zur Verfügung. Auch bei der gestalterischen Umsetzung gehen die Azubis ausführlich auf die Wünsche und Vorstellungen der Projektpartner ein. Sollten außerdem nach Abschluss des Projektes weitere Fragen und Probleme auftauchen, steht den Projektpartnern ein kostenfreier telefonischer Support zu Verfügung, der bis mindestens 2030 gesichert ist.

Die Projektpartner und Azubis profitieren von den vielseitigsten Webseitenprojekten. Fragen werden gerne unter Tel. 0331/55047471 beantwortet oder eine E-Mail an [info@azubi-projekte.de](mailto:info@azubi-projekte.de) schicken. Webseitenprojekte sind unter: [www.azubi-projekte.de/bw](http://www.azubi-projekte.de/bw) zu finden.



### FSJ Freiwilliges soziales Jahr bei der Stadt Engen

#### Und was machst DU ?

Wenn Du Dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, wenn Du für Deine Berufswahl Orientierung brauchst oder einfach etwas ganz Neues erleben willst – ein Freiwilligendienst bietet Dir diese Möglichkeit.

Du arbeitest ein Jahr lang in der Kinderbetreuung unserer städt. Kindertageseinrichtungen: **dem Kindergarten St. Wolfgang, dem Kinderhaus Sonnenuhr, dem Kinderhaus Glockenziel, der Kinderkrippe Baumgarten oder auch in der Grundschule Engen** mit.

Die Stadt Engen bietet etwa 400 Betreuungsplätze in 7 Kindertageseinrichtungen an und unterhält die Grundschule Engen (300 Schüler). Hier kannst Du erste berufliche Erfahrungen sammeln, wichtige soziale Kompetenzen trainieren und Dich persönlich weiterentwickeln.

Du erhältst: Taschengeld, Verpflegungsgeld, Wohnkostenzuschuss, Sozialversicherung, 25 Tage Urlaub und 25 Seminartage inklusive Abschlussseminar im Ausland. Das FSJ beginnt immer ab 1. September eines Jahres.

**Interessiert?** Dann bewirb Dich bei der  
Stadtverwaltung Engen - Personalstelle - Hauptstraße 11, 78234 Engen

Fragen? Auskünfte erhältst Du bei

Marianne Wikenhauser ☎ 07733 502-203 ✉ [mawikenhauser@engen.de](mailto:mawikenhauser@engen.de)

Roswitha Schmalenberger ☎ 07733 2897 ✉ [kigast.wolfgang@web.de](mailto:kigast.wolfgang@web.de)

Elvira Windmüller ☎ 07733 1612 ✉ [kigasonnenuhr@t-online.de](mailto:kigasonnenuhr@t-online.de)

Doris Jäckle-Braunwald ☎ 07733 977366 ✉ [kinderhaus.glockenziel@gmx.de](mailto:kinderhaus.glockenziel@gmx.de)

Gabi De Luca ☎ 07733 360 3111 ✉ [kinderkrippe-baumgarten@hegaudata.de](mailto:kinderkrippe-baumgarten@hegaudata.de)

Holger Laufer ☎ 07733 99300 ✉ [sekretariat@grundschule-engen.de](mailto:sekretariat@grundschule-engen.de)

Schau mal ins Netz: [www.engen.de](http://www.engen.de)



### Freiwilliges Soziales Jahr

Deine Entscheidung.

Dein Weg.

Deine Erfahrung.

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

**Redaktions- und  
Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**



**Sein 25-jähriges Dienstjubiläum** durfte Matthias Distler (Zweiter von links) begehen. In einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von rechts) Matthias Distler besonders ehren. Den Glückwünschen schlossen sich Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (rechts), Personalrat Berthold Leiber (links) und Hauptamtsleiter Patrick Stärk (Mitte) gerne an. Matthias Distler studierte Politikwissenschaft an der Universität Thüringen und Architektur an der Universität Kaiserslautern. Seit 1. September 1998 ist Matthias Distler Stadtbaumeister der Stadt Engen und prägt besonders im Bereich Hochbau mit seiner individuellen Handschrift die Stadt Engen. Zu seinen vielen Projekten in Engen zählen im Besonderen der Altstadtaufzug, der Neubau des Gymnasiums, die neue Stadthalle an der Grundschule, die Kinderkrippe Baumgarten und aktuell die neue Sporthalle in der Jahnstraße.

*Bild: Stadt Engen*

## Im Westlichen Hegau Anlaufstelle bei häuslicher Gewalt

**Hegau.** Der Frauen- und Kinderschutz e. V. Singen hat im Rahmen des »Modellprojektes mobile Teams der Fachberatungsstellen gegen häusliche Gewalt vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie« eine Anlaufstelle zur Krisenintervention, Beratung und Vermittlung von Unterstützungsangeboten bei häuslicher Gewalt im Westlichen Hegau geschaffen. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg. Es gibt ab sofort eine **offene Sprechstunde im Rathaus Tengen**. Diese findet **jeden Freitag von 9 bis 11 Uhr** statt. Eine vorherige telefonische Vereinbarung ist hier nicht nötig. Termine außerhalb dieser Sprechstunden können jederzeit ab sofort telefonisch unter 07731/31244 vereinbart werden und auch an einem anderen neutralen Ort im Bereich Westlicher Hegau stattfinden.



**Im Rahmen einer kleinen Feierstunde** wurde Sabine Jahn (Mitte) nach über 28 Jahren im öffentlichen Dienst in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) sprach seinen Dank auch im Namen der Bürgerinnen und Bürger aus. Den Dankesworten schlossen sich Stadtbaumeister Matthias Distler (Zweiter von rechts), Personalratsvorsitzender Berthold Leiber (rechts) sowie Hauptamtsleiter Patrick Stärk (links) gerne an. Sabine Jahn trat am 10. Dezember 1992 in den Dienst der Stadt Engen ein und übernahm 1997 die Stelle der Sekretärin im Stadtbauamt. Dort war Sabine Jahn bis zuletzt zuständig für die Bearbeitung von Bauanträgen, Bauvoranfragen, Anträgen im Kenntnisgabeverfahren, Bauhofrechnungen, Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen, Unterstützung des technischen Bereichs bei laufenden Bauvorhaben und sämtliche Sekretariatsarbeiten. Im Jahr 2017 konnte Sabine Jahn für 25 Jahre im öffentlichen Dienst geehrt werden.

*Bild: Stadt Engen*

**Wochenmarkt**  
 Jeden Donnerstag  
 von 8 bis 12 Uhr  
 auf dem Marktplatz

**ENGEN**  
 INNOVATIONSZENTRUM

**FREIRÄUME  
 FÜR IHRE IDEEN!**

Für innovative Existenzgründer und junge Unternehmen bieten wir im Innovationszentrum Engen-Welschingen (IZE) Büro- und Gewerberäume ab 20 m² zu günstigen Mietkonditionen an.

Stadt Engen | Wirtschaftsförderung  
 78234 Engen | Hauptstraße 11  
 Telefon: 07733 502-212  
 PFreisleben@engen.de | www.engen.de

## Aus den Fraktionen

Zu einer außerordentlichen CDU-Fraktionssitzung am Montag direkt nach der am 14. März stattgefundenen Bürgermeisterwahl in Mühlhausen-Ehingen traf sich die CDU-Fraktion im Bürgersaal. Hierzu wurde auch das Ehepaar Elke und Patrick Stärk eingeladen. Tagesordnungspunkt war die Wahl von Patrick Stärk zum Bürgermeister der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen.

Bei einem Glas Sekt und Butterbrezeln, natürlich alles unter Coronamaßnahmen, denn auch im Bürgersaal konnten gut 2 Meter Abstand eingehalten werden, lobte die CDU-Fraktion ihr ehemaliges Fraktionsmitglied (1999-2002) nochmals und bedankte sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre. Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz gratulierte dem neu gewählten Bürgermeister zu seinem fulminanten Wahlerfolg: »84 Prozent im ersten Wahlgang bei immerhin zwei Mitbewerbern ist nicht zu toppen«. Glückwünsche gab es auch für seine Frau Elke, allerdings mit dem Hinweis das sie sich in Zukunft darauf einstellen müsse, dass IHR Bürgermeister schon öfters als bisher außer Haus sein werde.



Auf dem Bild gratulieren dem frisch gewählten Bürgermeister Patrick Stärk der CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz (rechts) und der CDU-Vorsitzende Bernd Maier (links) und überreichen ein kleines Geschenk. Fazit der Fraktionssitzung war, dass es schon noch möglich sei, (mit den entsprechenden KandidatenInnen) für die CDU Wahlen zu gewinnen.

## Jahresmeldung für 2020 prüfen

Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert über Ratschlag der Deutschen Rentenversicherung

**Hegau.** Im Laufe des ersten Quartals 2021 sollten Beschäftigte von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung für 2020 bekommen, informierte kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV). Aus dieser Jahresmeldung geht hervor, wie lange die Arbeitnehmer beschäftigt waren und was sie verdient haben. »Sie ist ein wichtiges Dokument für die Rentenversicherung, weil aus diesen Daten die spätere Rente berechnet wird«, so die DRV. Sie rät daher, alle An-

gaben genau zu prüfen und die Jahresmeldung gut aufzubewahren. Wichtig seien Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung und Bruttoverdienst. »Wer Fehler entdeckt, sollte sich umgehend an den Arbeitgeber oder die Krankenkasse wenden und die Jahresmeldung berichtigen lassen«, betont die DRV Baden-Württemberg. Denn fehlerhafte Angaben könnten bares Geld kosten und eine zügige Berechnung der späteren Rente erschweren.

## Ziel: Baldige Bereitstellung digitaler Bürgerdienste

Gemeinderat wurde über den Stand der Digitalisierung in der Stadtverwaltung Engen informiert

**Die Liste an Digitalisierungsmaßnahmen, die bei der Stadtverwaltung Engen in den vergangenen Jahren in den jeweiligen Abteilungen, aber auch in der gesamten Stadtverwaltung umgesetzt wurden, ist lang. Aktuelles Thema und derzeit ein Gesamtprojekt für die Stadtverwaltung ist die baldige Bereitstellung digitaler Bürgerdienste entsprechend den Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes. Neben Bund und Ländern haben auch die Kommunen ihre Verwaltungsdienstleistungen über ein Verwaltungsportal bis Ende 2022 digital anzubieten.**

**Engen (her).** Für Baden-Württemberg steht hierzu das zentrale Serviceportal [www.service-bw](http://www.service-bw) zur Verfügung. Bereits jetzt beziehungsweise schon in den vergangenen Jahren werden darüber den BürgerInnen, Unternehmen und Beschäftigten in der Verwaltung detaillierte Informationen angeboten.

»Für die praktische Umsetzung der digitalen Verwaltungsdienstleistungen auf diesem Portal haben sich das Land und die kommunalen Spitzenverbände für eine Doppelstrategie entschieden«, wurde in der jüngsten Gemeinderatssitzung in einer Sitzungsvorlage erläutert. Das heißt, etwas vereinfacht formuliert: 1. Auf Basis eines Universalprozesses können einfache Verwaltungsdienstleistungen rechtssicher digital schneller angeboten werden, die oft nur wenige Prüfschritte beinhalten und keine Anbindung an komplexe Fachverfahren voraussetzen. 2. Für die verbleibenden Verwaltungsdienstleistungen mit vielen einzelnen Verfahrensschritten und unterschiedlichen Beteiligten an den Prozessen ist die Entwicklung von sogenannten Stan-

dardprozessen vorgesehen.

Gemeinsames Ziel von Land und kommunalen Spitzenverbänden sowie der beiden zentralen IT-Dienstleister (Komm. One und BITBW) ist es, die digital gestellten Anträge der BürgerInnen sowie Unternehmen medienbruchfrei in die einzelnen Fachverfahren der Stadtverwaltung zu verknüpfen und mit einer elektronischen Bezahlungsfunktion zu versehen, um echtes eGovernment zum Nutzen aller zu gewährleisten.

»In der praktischen Umsetzung hakt es hier leider, da eine Abhängigkeit vom IT-Dienstleister Komm.One besteht. Derzeit liegt uns noch kein umsetzbares Konzept beziehungsweise Angebot für diese Maßnahme vom IT-Dienstleister vor. Dies betrifft sowohl die Einrichtung von digitalen Prozessen, als auch das ePayment«, betont Stadtverwaltungs-Mitarbeiter und EDV-Spezialist Jürgen Vogel in der Vorlage.

Dies stellt die Stadtverwaltung Engen vor Herausforderungen, zumal in Gemeinden dieser Größenordnung keine zentrale Digitalisierungsstelle eingerichtet ist und die Stadtverwaltung Engen einige Anwendungen im Einsatz hat, die nicht von Komm. One unterstützt werden.

Zwischenzeitlich ist eine Arbeitsgruppe mit je einer Person aus den jeweiligen Ämtern eingesetzt, die sich mit den ämterübergreifenden Herausforderungen konkreter beschäftigt, um dann die Abläufe praktisch schneller umsetzen zu können.

Ein erstes Ziel wird sein, Verwaltungsleistungen digital als Universalprozesse für die Stadt Engen auf dem Portal [service-bw](http://service-bw) einzustellen (derzeit gibt es etwa 100 Prozesse, wie zum Beispiel Hund anmelden, Plakatierungserlaubnis, Meldebescheinigung und Ähnliches).

**Redaktions- und Anzeigenschluss  
Montag 12 Uhr**

Auch in diesem Jahr kam der Osterhase am 30. März zu den Kindern in den Kindergarten St. Martin. Ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen Osterüberraschungen wartete auf sie. Als Höhepunkt gingen die Kinder selbst auf Ostereiersuche und freuten sich, dass der Osterhase für jedes Kind im Garten ein Nest versteckt hatte. Begeistert erzählten sie beim Abholen den Eltern von ihrem erlebnisreichen Nachmittag und trugen stolz ihr Osternest nach Hause.

*Bild: Kiga St. Martin*



## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH  
Jahnstraße 40, 78234 Engen,  
Tel. 07733/996594-5660  
Fax 07733/996594-5690,  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)  
Geschäftsführer: Tobias Gräser

**Redaktionsleitung:**  
Gabriele Hering, Tel. 07733/  
996594-5661 oder 01515/4408650  
E-Mail: [gabriele.hering@info-kommunal.de](mailto:gabriele.hering@info-kommunal.de)

**Anzeigenannahme/-Beratung:**  
Astrid Zimmermann bei Info  
Kommunal (siehe oben)

**Anzeigen-+Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

**Auflage:** 10.810

**Amtsblatt nicht erhalten?**  
Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, [qualitaet@psg-bw.de](mailto:qualitaet@psg-bw.de)



*Unsere Kinder sind unsere Zukunft!*

Die **Stadt Engen** ist Träger von 7 Kindertageseinrichtungen, bietet mehr als 400 Betreuungsplätze und beschäftigt ca. 80 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir

für den **Kindergarten St. Martin 1 Erzieher/in** m/w/d oder qualifizierte Fachkraft nach § 7 KiTaG in **Vollzeit (Gruppenleitung)**

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE. Wir haben für unsere Beschäftigten das Betriebliche Gesundheitsmanagement BGM eingeführt.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.



Sind Sie Interessiert?

Senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis zum **18. April 2021** - wir freuen uns darauf ☺

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen. ✉ [bewerbungen@engen.de](mailto:bewerbungen@engen.de) (max. 5 MB)

Für Fragen stehen Ihnen die Leiterin des Kindergartens St. Martin, Frau Bianca Bohnert unter Tel. 07733/8833 sowie Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: [www.engen.de](http://www.engen.de)

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT  
**ENGEN**  
IM HEGAU





## Öffentliche Bekanntmachung

### Bekanntmachung der Genehmigung der 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen

Das Landratsamt Konstanz hat die vom Gemeinsamen Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen am 08.05.2020 in öffentlicher Sitzung aufgestellte und am 10.02.2021 in öffentlicher Sitzung beschlossene 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen gem. § 6 Abs. 1 Bau-gesetzbuch (BauGB) am 26.03.2021 genehmigt.

Für den räumlichen Geltungsbereich der 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen ist der Lageplan in der Fassung vom 10.02.2021 maßgebend.

Die 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen wird mit dieser Bekanntmachung wirksam.

Die 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen einschließlich der Begründung, Umweltbericht und Standortalternativenprüfung kann beim

- Stadtbauamt Engen, Zimmer 102, Marktplatz 2 in 78234 Engen
- Bürgermeisteramt Aach, Rathaus in 78267 Aach und
- Bürgermeisteramt Mühlhausen-Ehingen, Rathaus in 78259 Mühlhausen-Ehingen

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann die 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen (§ 6 Abs. 5 BauGB).

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 sind nach § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzungen nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und Abs. 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Bekanntmachung der 8. Änderung des »Flächennutzungsplanes 2000 - Änderung«: Deckblatt Sondergebiet Großflächige PV-Anlage Solarpark Rumisbohl, Mühlhausen-Ehingen verletzt worden sind oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Engen, 07.04.2021

Für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft  
**Johannes Moser**, Vorsitzender

## Zwei Bauplätze im Ortsteil Barga, ehemaliges Farrenstallgrundstück, zu vergeben

Barga. In der Hinterbildstraße in Barga hat die Stadt Engen zwei Bauplätze zu vergeben:

Platz Nr. 1 mit ca. 753 qm

Platz Nr. 2 mit ca. 722 qm

Alle für die Grundstücksentscheidungen wichtigen Infos, wie zum Beispiel mögliche Dachformen, Bebauungsmöglichkeiten, sind aus den auf der Homepage der Stadt Engen eingestellten Unterlagen ersichtlich und können dort eingesehen werden.

Der Grundstückspreis beträgt **170 Euro/qm** inklusive den Vermessungskosten. Hinzu kommen noch die jeweiligen Hausanschlusskosten, zum Beispiel für Wasser, Kanal, Strom, Gas, Glasfaser.

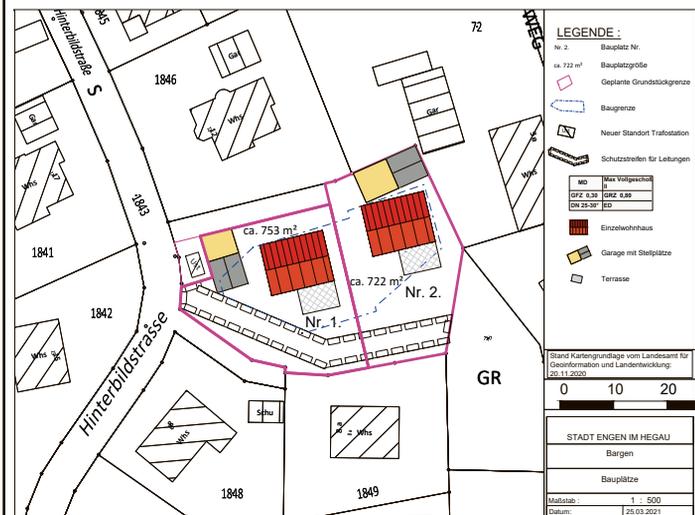
Junge Familien erhalten pro Kind unter 12 Jahren eine Ermäßigung von 3.000 Euro bereits ab dem ersten Kind. Die maximale Kinderermäßigung liegt bei 10.000 Euro. Die Kinderermäßigung wird auch für nach dem Kauf des Grundstücks geborene Kinder gewährt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab geschlossenem Kaufvertrag.

**Die Bewerbungsfrist läuft vom 12. April bis 20. Mai.** In diesem Zeitraum können Interessenten ihre Bewerbung für ein Baugrundstück bei dem Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, einreichen. Dabei ist das von der Stadt Engen zur Verfügung gestellte Bewerbungsformular zu verwenden. Bei Interesse an einem Bauplatz können die Bewerbungsunterlagen beim Stadtbauamt Engen per E-Mail, telefonisch oder schriftlich angefordert werden (E-Mail: [PGanter@engen.de](mailto:PGanter@engen.de), Tel. 07733/502-243).

Über die Vergabe der Bauplätze entscheidet der Gemeinderat.

Nach erfolgter Grundstücksvergabe, nach Vorlage der Finanzierungsbestätigung und Entwurfsplanung kann das Grundstück von der Stadt gekauft werden. Die Vorgaben des Bebauungsplanes sind einzuhalten. Ab Datum des Kaufvertrages muss das Haus binnen 2 Jahren bezugsfertig errichtet und mindestens 5 Jahre selbst bezogen sein.

Die bestehende Trafostation wird im Zusammenhang mit der Bebauung an den Rand des Grundstücks versetzt werden.



## Freie Bauplätze im Neubaugebiet »Guuhaslen 3. Bauabschnitt« in Engen, Ortsteil Welschingen

Welschingen. Im Neubaugebiet »Guuhaslen, 3. Bauabschnitt«, angrenzend an das bestehende Baugebiet »Guuhaslen«, entlang der Wettestraße in Welschingen mit Blick auf den Hohenhewen gibt es folgende freie Bauplätze:

- Platz Nr.5, Flst.Nr. 4712 mit 421 qm
- Platz Nr. 15, Flst.Nr. 4723 mit 597 qm
- Platz Nr. 21, Flst.Nr. 4735 mit 501 qm

Der Grundstückspreis beträgt **240 Euro/qm** inklusive den Vermessungskosten und Gashausanschluss. Hinzu kommen noch die jeweiligen Hausanschlusskosten, zum Beispiel für Wasser, Kanal, Strom, Glasfaser.

Junge Familien erhalten pro Kind unter 12 Jahren eine Ermäßigung von 3.000 Euro bereits ab dem ersten Kind. Die maximale Kinderermäßigung liegt bei 10.000 Euro. Die Kinderermäßigung wird auch für nach dem Kauf des Grundstücks geborene Kinder gewährt für einen Zeitraum von 5 Jahren ab geschlossenem Kaufvertrag.

**Die Bewerbungsfrist läuft vom 12. April bis 20. Mai.** In diesem Zeitraum können Interessenten ihre Bewerbung für ein Baugrundstück bei dem Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, einreichen. Dabei ist das von der Stadt Engen zur Verfügung gestellte Bewerbungsformular zu verwenden. Bei Interesse an einem Bauplatz können die Bewerbungsunterlagen beim Stadtbauamt Engen per E-Mail, telefonisch oder schriftlich angefordert werden (E-Mail: [PGanter@engen.de](mailto:PGanter@engen.de), Tel. 07733/502-243).

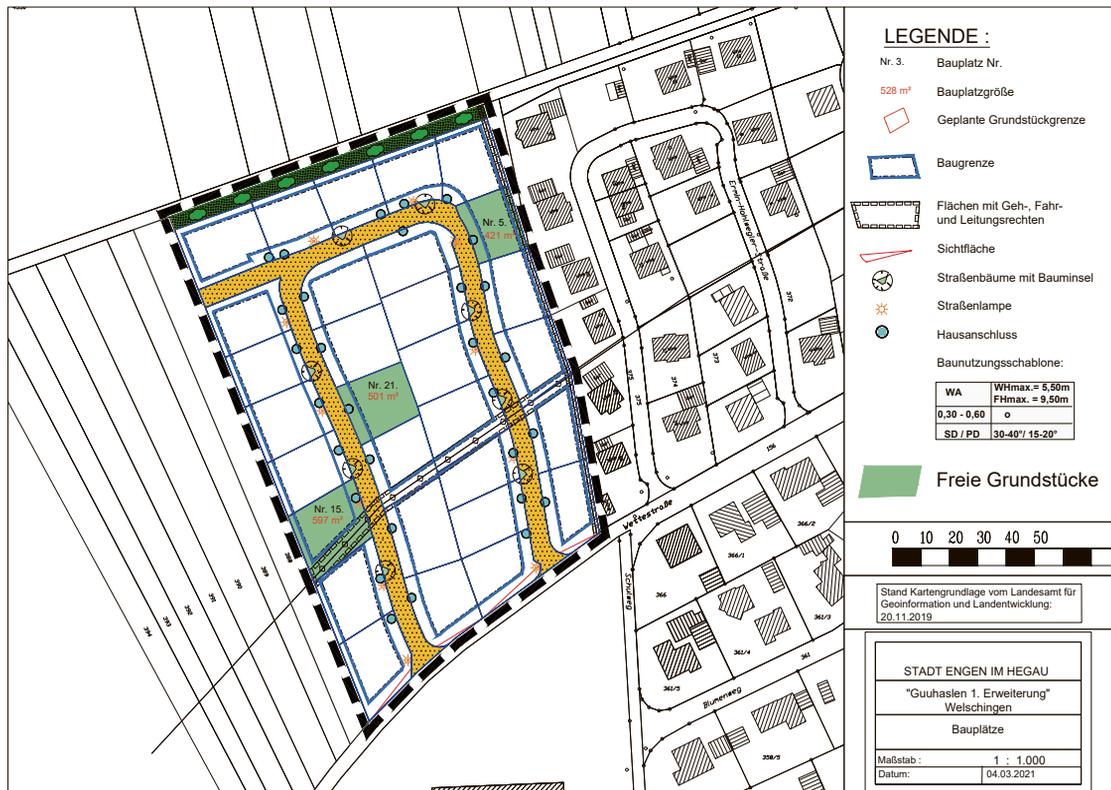
Über die Vergabe der Bauplätze entscheidet der Gemeinderat.

Nach erfolgter Grundstücksvergabe, nach Vorlage der Finanzierungsbestätigung und Entwurfsplanung kann das Grundstück von der Stadt gekauft werden. Die Vorgaben des Bebauungsplanes sind einzuhalten. Ab Datum des Kaufvertrages muss das Haus binnen 2 Jahren bezugsfertig errichtet und mindestens 5 Jahre selbst bezogen sein.

Alle für die Grundstücksentscheidungen wichtigen Infos, wie zum Beispiel mögliche Dachformen, Bebauungsmöglichkeiten, Archäologie usw., sind aus den auf der Homepage der Stadt Engen eingestellten Unterlagen ersichtlich und können dort eingesehen werden.

Da auch in dem Baugebiet mit archäologischen Bodenfinden gerechnet werden muss, ist von den Bauherren zu beachten, dass der Beginn der Erdarbeiten frühzeitig vor Baubeginn mit dem Kreisarchäologen engmaschig abzustimmen ist. Im zu bebauenden Bereich hat der Abtrag des Oberbodens und eventueller Deckschichten abhängig von der erforderlichen Bauhöhe

mit einem Bagger mit Humuslöffel unter Aufsicht der Kreisarchäologie zu erfolgen. Die Baggerkosten, wie sonst auch üblich, sind vom Bauherren zu tragen. Werden hierbei archäologische Fundstellen entdeckt, so werden diese von der Kreisarchäologie oder Landesamt für Denkmalpflege im Rahmen einer Rettungsgrabung dokumentiert und geborgen. Hier kann es gegebenenfalls zu kleineren zeitlichen Verzögerungen kommen. Gegebenenfalls wird in Absprache mit dem Kreisarchäologen auch ein vorzeitiger Aushub empfohlen. Für eine Beratung und Fragen steht die Kreisarchäologie gerne zur Verfügung. (Kontakt: Dr. Jürgen Hald, E-Mail: [juergen.hald@LRAKN.de](mailto:juergen.hald@LRAKN.de), Tel. 07731/61229 oder 0171 3661323).



Verkehrsbund  
Hegau-Bodensee

»bwTreueBonus«

**Hegau.** Das Land Baden-Württemberg und der VHB freuen sich über die Treue der Stammkunden, die für Bus und Bahn auch in schwierigen Zeiten eine wichtige Stütze sind. »Wir sind sehr dankbar, dass das Land Baden-Württemberg mit dem »bwTreueBonus« Gelder für die Kundenbindung bereitstellt. Dies ist ein wichtiger Baustein, um die finanzielle Situation im ÖPNV zu stabilisieren«, ordnet Geschäftsführer Ralf Bendl den »bwTreueBonus« ein. »Vor allem möchten wir uns mit dem »bwTreueBonus« ganz herzlich bei unseren Stammkunden bedanken«, hebt er hervor. Der sogenannte »bwTreueBonus« beträgt eine halbe Abo-Rate. Diesen erhalten alle Inhaber eines VHB-Abo-Tickets, einschließlich VHB-Job-Ticket und VHB-Senioren-Ticket. Der »bwTreueBonus« wird an alle Abo-Kunden weitergegeben, indem im April lediglich der halbe Monatsbetrag abgebucht wird. Es bedarf also keinerlei Aktion durch den Abonnenten. Fragen und Antworten sind unter [vhb-info.de/bwtreue](mailto:vhb-info.de/bwtreue) zusammengestellt. Ebenso bedankt sich der VHB bei allen Eltern, die trotz Distanzunterricht den ÖPNV mit dem Bezug der Schuljahresfahrkarte unterstützen. Nachdem das Land Baden-Württemberg bereits für Juni und Juli vergangenen Jahres Monatsbeträge übernahm, kann jetzt erneut auf einen Monatsbetrag verzichtet werden. Daher wird den Eltern für die über die VHB-Geschäftsstelle auf oranger Kunststoffkarte bezogenen Schüler-Tickets im April kein Monatsbetrag belastet. Weitere Infos unter: [vhb-info.de/freimonat](http://vhb-info.de/freimonat).

Die Aktionen gelten ebenso für die über die VHB-Geschäftsstelle ausgegebenen Fahrkarten mit ausschließlicher Gültigkeit der VHB-Cityzone Konstanz beziehungsweise Singen. Bei Fragen ist immer die Fahrkartenausgabestelle Ansprechpartner.

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag  
von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz

## Geflügelpest in weiten Teilen des Landes

Behörden arbeiten mit Hochdruck, um Geschehen im Griff zu behalten

**Ein aktuelles Vogelgrippe-Geschehen im Land Baden-Württemberg ist auf einen Betrieb in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen. Bisher gibt es in diesem Zusammenhang keinen Ausbruch im Landkreis Konstanz. Geflügelhalter im Landkreis Konstanz, die seit 1. März 2021 Junghennen aus Nordrhein-Westfalen zugekauft haben, werden gebeten, sich umgehend beim Veterinäramt Konstanz zu melden.**

**Hegau.** Nachdem die Geflügelhalter in Baden-Württemberg bisher durch konsequente Einhaltung der Biosicherheitsmaßnahmen einen Eintrag der Geflügelpest in ihre Bestände verhindern konnten, kam es nun doch noch zu Ausbrüchen in weiten Teilen des Landes. Auslöser für das Geschehen war der Ausbruch in einem Junghehenaufzuchtbetrieb im Raum Paderborn, Nordrhein-Westfalen. Dieser Betrieb belieferte zahlreiche Kleinhaltungen in Baden-Württemberg.

Die Hühner einiger Kontaktbetriebe zeigten binnen kurzer Zeit nach der Einstellung typische Symptome. Bisher sind über 60 Betriebe in Baden-Württemberg, insbesondere in Südbaden, betroffen. Bei zahlreichen dieser Haltungen erharteten bereits die ersten Untersuchungsergebnisse den Verdacht auf Geflügelpest. Die Behörden arbeiten mit Hochdruck daran, um das Geflügelpestgeschehen weiterhin im

Griff zu behalten. Bisher gibt es keinen Ausbruch im Landkreis Konstanz. Der Ansteckungsvorfall in einem Fall hat sich nicht bestätigt. Es muss jedoch davon ausgegangen werden, dass es weitere Kontaktbetriebe gibt, die noch nicht bekannt sind. Geflügelhalter im Landkreis Konstanz, die seit 1. März 2021 Junghennen aus Nordrhein-Westfalen zugekauft haben, werden gebeten, sich umgehend beim Veterinäramt Konstanz zu melden. Die Nachverfolgung der Lieferwege des Ausbruchbetriebs aus Nordrhein-Westfalen beschäftigt derzeit die Behörden des Landes. Da das aktuelle Geschehen eindeutig auf den Betrieb in Nordrhein-Westfalen zurückzuführen ist und nicht über Wildvögel eingetragen wurde, gilt derzeit keine kreisweite Aufstallungspflicht. Im Falle eines Ausbruchs der Geflügelpest in einem Haltungsbetrieb würden um den betroffenen Betrieb Restriktionsgebiete eingerichtet werden, in denen strenge Regeln für alle Geflügelbetriebe gelten. Derzeit gibt es im Landkreis Konstanz noch keine derartigen Restriktionsgebiete. Dennoch gilt es für alle privaten und gewerblichen Geflügelhalter weiterhin, die einschlägig empfohlenen Biosicherheitsmaßnahmen besonders zu beachten und auffällige Verluste im Geflügelbestand umgehend beim Veterinäramt zu melden. Nur dadurch können die Geflügelbestände vor einem Eintrag

des Erregers geschützt und eine weitere Verbreitung der H5N8-Infektionen vermieden werden. Weiterhin werden verendete Wildvögel empfänglicher Arten (Greifvögel, Wasservögel, Rabenvögel) beprobt, damit ein wieder aufflammendes Geschehen auch in der Wildvogelpopulation so früh wie möglich erkannt werden kann. Vogelfunde dieser Art bitte bei den jeweiligen Städten und Gemeinden melden, damit diese Tiere eingesammelt und zum Veterinäramt gebracht werden können. Derzeit gibt es keine Hinweise auf eine Gefährdung für die menschliche Gesundheit. Dennoch sollten tote Vögel nicht angefasst werden.

Das Veterinäramt Konstanz hat ein Bürgertelefon für Fragen zum Thema Geflügelpest eingerichtet. Dieses ist unter Tel. 07531/800-2579 von Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.lrakn.de/service-und-verwaltung/aemter/veterinaeramt>; <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/junghennen-aus-einem-seuchenbetrieb-in-nordrhein-westfalen-auch-in-zahlreiche-kleinhaltungen-von-bad/>; <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaere-influenza-ai-gefluegelpest/>.

## Seriöse Gesundheitsinformationen im Internet

Information des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau

**Hegau.** Tipps, worauf man in puncto Seriosität bei Gesundheitsinformationen im Netz achten sollte, gibt die VdK-Patienten- und Wohnberatungsstelle Baden-Württemberg: So sollten die Infos aktuell und von erwiesenen Experten verfasst sein. Die Internetseite müsse ein Impressum haben, aus dem der Verfasser hervorgeht. Vertrauenswürdig seien Anbieter, die keine geschäftlichen Interessen verfolgen, wie medizinische

Fachgesellschaften, Universitäten, gemeinnützige Stiftungen oder Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitswesens. Werbung müsse erkennbar sein. Die VdK-Patientenberatung rät auch zum Blick auf HON-Siegel oder afgis-Zertifikat. Beide Prüfsiegel kennzeichneten qualitativ hochwertige Websites. Verlässlich seien beispielsweise: [www.gesundheitsinformation.de](http://www.gesundheitsinformation.de). Anbieter ist das unabhängige Institut für Qualität und Wirt-

schaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG). Dank einer VdK-BW-Kooperation mit IQWiG kann man mehr als 500 geprüfte Gesundheitsthemen auch über [www.vdk-bawue.de](http://www.vdk-bawue.de) aufrufen. Ebenso seriös seien [www.patienteninformation.de](http://www.patienteninformation.de) (Anbieter: Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin/ÄZQ), [www.gesund.bund.de](http://www.gesund.bund.de) vom Bundesgesundheitsministerium, [www.krebsinformationsdienst.de](http://www.krebsinformationsdienst.de) (Dt. Krebsforschungszentrum).

## FitMix C und Latino-Dance-Fitness

TG Welschingen bietet weiterhin Online-Sportstunden an

**Welschingen.** Die neuen Kursblöcke (10er-Kurse) im Bereich »FitMix C« und »Latino-Dance-Fitness« (auch für Kids) starten in den kommenden zwei Wochen.

Der Kurs »FitMix C«, wobei das »C« hier für Coronasport steht, begann am 6. April und findet immer dienstags von 19:30 bis 20:30 Uhr statt. Der Fokus der Stunde liegt auf Beweglichkeit, Dehnung und Kraftübungen. Maren Cindric als Übungsleiterin aktiviert nicht nur den coronamüden Kreislauf, sondern verbessert auch die ganzheitliche Gesundheit mit gezielten Übungen der einzelnen Muskelgruppen.

Auch alle Sportbegeisterten, die sich gerne zu fetziger Musik bewegen, kommen beim Kurs »Latino-Dance-Fitness« auf ihre Kosten. Der 10er-Kurs unter der Leitung von Dragana Recchia startet am 14. April und findet immer mittwochs von 19:30 bis 20:30 Uhr statt.

Auch Kinder sollen aktuell nicht zu kurz kommen. Die TG Welschingen freut sich sehr, weiterhin »Latino-Dance-Fitness for Kids« immer freitags von 16 bis 17 Uhr anbieten zu können. Die Stunde beinhaltet Spaß und Tanz mit fetziger Musik für Kids ab sechs Jahren. Das spielerische Erlernen von Rhythmik

und tänzerischen Elementen sowie Spaß an Bewegung stehen im Vordergrund. Dragana Recchia als Übungsleiterin freut sich riesig auf viele motivierte Kids. »Latino-Dance-Fitness for Kids« wird weiterhin als kostenfreier Kurs für alle begeisterten Kids angeboten.

Bei allen anderen Kursen (jeweils zehn Kurseinheiten) beträgt der einmalige Betrag für Nichtmitglieder 20 Euro. Für Vereinsmitglieder sind die Kurse im Jahresbeitrag enthalten und somit kostenlos.

Was für alle Onlinekurse benötigt wird, ist ein Endgerät mit Kamera (PC, Laptop, Tablet oder auch Smartphone). Auf diesem Endgerät muss die App »Zoom« (kostenlos) installiert werden.

Anmeldungen und Buchungen aller Onlinekurse auf der Homepage der TG Welschingen unter: <https://tgwelschingen.de/kurse-online-buchen/>.

Die TG Welschingen freut sich schon riesig, wenn die Sportstätten wieder geöffnet sind und der Regelsportbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Bis dahin finden die genannten Onlinesportkurse statt. Fragen und Infos zu allen Kursen gibt es in der Geschäftsstelle der TG Welschingen unter Tel. 07733/504717 oder per Mail an [tgwelschingen@hegaudata.de](mailto:tgwelschingen@hegaudata.de).

## Zumba, Strong Nation und Yoga

Kurse beim TV Engen starten in der kommenden Woche in den zweiten Block

**Engen.** Ab 12. April beginnt beim TV Engen für die Angebote Zumba, Strong Nation und Yoga der zweite Block, vorerst weiter über ein Zoom-Meeting. Interessierte Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Hier die Übersicht über die Kurse, wozu eine Mindest-Teilnehmeranzahl von 20 (Zumba) beziehungsweise zehn Personen (Strong Nation, Yoga) Voraussetzung ist:

**Dienstag** 18.30 Uhr **Zumba**, 19.30 Uhr **Strong Nation**. **Mittwoch** 9 Uhr **Hatha-Yoga**, 19.30

Uhr **Kundalini-Yoga**. **Donnerstag** 18.30 Uhr **Strong Nation**, 19.30 Uhr **Zumba**.

Erforderlich für ein Online-Training ist ein Endgerät mit einer Internetverbindung (PC, Laptop, Smartphone oder Ähnliches).

Der Link mit den Anmeldedaten wird primär per Mail zugeschickt.

Anmeldungen bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, Tel. 07733/9771847, [geschaefsstelle@tv-engen.de](mailto:geschaefsstelle@tv-engen.de). Weitere Infos unter [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de).

## Rücksichtnahme auf Wildtiere in der Brutzeit

Jagdbehörde appelliert besonders an Hundebesitzer

**Hegau.** Zum Schutz des Jungwildes und der Bodenbrüter bitet die Untere Jagdbehörde des Landratsamtes Konstanz die Bevölkerung, während der Setz- und Brutzeit bis circa Mitte Juni in der Natur nur die ausgewiesenen Wege zu nutzen und Hunde unbedingt an der Leine zu führen. Damit sollen Störungen und Übergriffe von freilaufenden und stöbernden Hunden auf Wildtiere verringert werden. Rückzugsorte von Wildtieren sind insbesondere Dickicht und großflächige Wiesengebiete.

Gerade zu dieser Zeit sind am Boden brütende Vögel in besonderer Art und Weise gefährdet. Viele Vogelarten bauen ihre Nester in Wiesen, Feldern, auf dem Waldboden oder auch im Schilfrohr. Dadurch werden sie oftmals Opfer von Beutegreifern wie Fuchs, Waschbär, Marder und Dachs sowie der Krähe. Ebenso sind Menschen, insbesondere Spaziergänger mit freilaufenden Hunden, ein großer Störfaktor für diese Vögel.

Auch einige freilebende Säuge-

tiere, zum Beispiel Rehe und Hasen, setzen ihren Nachwuchs im Mai und Juni in deckungsreichen Biotopen in Feld und Wald und benötigen für die gute Entwicklung der Jungtiere Ruhe. Gerade wenn sich Menschen mit ihrem freilaufenden Hund fernab der vorgegebenen Wege bewegen, stellt dies für die Wildtiere eine besondere Stresssituation dar.

Die Jagdbehörde ruft Hundebesitzer außerdem dazu auf, den Kot ihres Hundes einzusammeln. Bleibt der Kot im erntereifen Gras liegen, kann er in das Futter der Nutztiere gelangen und darin Schimmelbefall auslösen oder Krankheitserreger übertragen.

Innerhalb von naturschutzrelevanten Gebieten, wie zum Beispiel Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Biotop sowie städtischen Erholungsbereichen können weitergehende Regelungen für eine Leinenpflicht gelten.

Hier informieren in der Regel Schilder über die jeweiligen Bestimmungen vor Ort.

## Weiterhin Online-Training

Angebote des TV Engen

**Engen.** Leider hat Corona auch Engen immer noch im Griff, daher wird ein Teil der Angebote beim TV Engen weiterhin über ein Online-Meeting stattfinden müssen.

Hier die Übersicht über alle angebotenen Online-Trainings: **Montag** 16.15 Uhr **Turnen ab 4 Jahre** mit Marita; **Montag** 19.30 Uhr **Rücken-Fit** mit Marita; **Dienstag** 18.30 Uhr **Zumba** mit Nathalie, 19.30 Uhr **Strong Nation** mit Melissa oder Nathalie. **Mittwoch** 9 Uhr **Hatha-Yoga** mit Beatrix, **Mittwoch** 16.30 Uhr **Dance4Kids** mit Melissa; **Mittwoch** 18 Uhr **Stretching** mit Bettina; **19.30 Uhr Kundalini-Yoga** mit Ramona; **Donnerstag** 16.30 Uhr **Circus Casanietto** mit Christiane; **Donnerstag** 18.30 Uhr **Strong Nation** mit Melissa, 19.30 Uhr **Zumba** mit Melissa; **Freitag** 15 Uhr **Geräteturn-Kids** mit Marita; **Freitag** 16.15 Uhr **Ge-**

**räteturn-Teens** mit Friederike.

Ob die TV-Leichtathleten wieder im Stadion in Kleingruppen trainieren dürfen, hängt vom Inzidenzwert ab. Ansonsten können zwei weitere Online-Trainings hinzu: **Montag** 17.30 Uhr **Leichtathletik U12** mit Isabel; **Freitag** 18 Uhr **Leichtathletik U18** mit Thomas.

Sollten sich im Bezug auf das Training in der Halle, aber auch draußen, Lockerungen ergeben und es dürften weitere Angebote hinzukommen, wird der TV Engen umgehend informieren. Anmeldungen für die genannten Online-Angebote bitte ausschließlich über die Geschäftsstelle, Telefon 07733/9771847, [geschaefsstelle@tv-engen.de](mailto:geschaefsstelle@tv-engen.de). Weitere Informationen zu den Angeboten sowie den Online-Trainingsplan finden Interessierte auf der Homepage [www.tv-engen.de](http://www.tv-engen.de).

## Am Bodensee entsteht eine »Insektenfördernde Region«

Insektenförderung soll marktorientiert  
in Wert gesetzt werden

Die Bodensee-Stiftung will in den kommenden vier Jahren die »Insektenfördernde Region Bodensee« etablieren. Gemeinsam mit Akteuren aus den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz soll eine regionale Allianz für Insektenförderung entstehen. Ziele sind unter anderem mehr und wirksamere Insektenschutzmaßnahmen, mehr Erfahrungsaustausch und Kompetenzentwicklung sowie eine verbesserte Wertschätzung und Inwertsetzung von regionalen Lebensmitteln, die zur Insektenförderung beitragen.

Hegau. Die Bodensee-Stiftung hat kürzlich im Rahmen einer virtuellen Informationsveranstaltung das neue Projekt »Insektenfördernde Regionen« vorgestellt. Im Gesamtprojekt sollen insgesamt sieben »Insektenfördernde Regionen« entstehen. Eine davon ist die Bodenseeregion mit den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz. Rund 35 regionale Akteure, meist aus der Landwirtschaft, der Lebensmittelwirtschaft und aus dem Naturschutz, informierten sich über die Ziele und die ersten Arbeitsschritte für die »Insektenfördernde Region Bodensee«. Bei dem Konzept der »Insektenfördernden Regionen« geht es vor allem um die Landwirtschaft und Lebensmittelbranche. Die Bodensee-Stiftung betont jedoch ausdrücklich, dass zum Beispiel auch Kommunen und weitere Landnutzungsakteure wichtig sind, um in der Bodenseeregion zu einer Trendwende beim Insektenschwund beitragen zu können. Insektenförderung marktorientiert in Wert setzen: »Unser Vorhaben wurde sehr positiv aufgenommen. Am meisten Zuspruch und Interesse gab es für das Thema, wie die Leistungen für den Insektenschutz besser in Wert gesetzt werden können. Das wird mit Sicherheit ein Schwerpunkt unserer Arbeit in den kommenden Jahren werden. Damit kann das Projekt

hoffentlich einen echten Nutzen und Mehrwert für die Region schaffen«, berichtet Projektleiter Patrick Trötschler von der Bodensee-Stiftung.

Doch zunächst geht es darum, eine regionale Arbeitsgruppe aufzubauen und eine gemeinsame Strategie für die »Insektenfördernde Region Bodensee« zu entwickeln und abzustimmen.

»Diesen Prozess müssen wir aufgrund der Corona-Pandemie leider anders gestalten. Statt realer Veranstaltungen werden wir direkt auf Fachbehörden, Verbände, Kommunen und Unternehmen zugehen und deren Kompetenz, Einschätzungen und Ideen in die Strategie einbinden. Wir freuen uns, wenn Interessierte in den kommenden Wochen auch umgekehrt auf uns zukommen und sich beteiligen«, so Patrick Trötschler weiter.

Bis zum Frühsommer sollen zudem zehn landwirtschaftliche Demonstrationsbetriebe ausgewählt werden, damit innovative und flächenwirksame insektenfördernde Maßnahmen in der Region noch besser veranschaulicht werden können. Die Bodensee-Stiftung hat das Projekt »LIFE Insektenfördernde Regionen« im September 2020 gemeinsam mit Partnern aus Naturschutz, Landwirtschaft und Lebensmittelbranche gestartet.

Das übergeordnete Ziel besteht darin, stabile regionale Allianzen mit zahlreichen LandnutzernInnen zu etablieren und gemeinsam mit der Landwirtschaft und Lebensmittelbranche Insektenschutz mit höherer Flächenwirkung zu erreichen. Das Projekt »LIFE Insektenfördernde Regionen« wird im Rahmen des »LIFE«-Programms von der EU-Kommission gefördert.

Kontakt und weitere Informationen sind bei Patrick Trötschler erhältlich: Bodensee-Stiftung, Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/9995-41, patrick.troetschler@bodensee-stiftung.org, www.bodensee-stiftung.org.

## Demenz hat verschiedene Gesichter

Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen begleitet

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist deshalb so wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was Angehörige selbst tun können und um das Leben eines Betroffenen

so lange wie möglich selbstbestimmt und selbständig zu gestalten.

Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. Auch wenn der Verlauf einer Demenz chronisch fortschreitet und es keine Heilung gibt, bedeutet eine Frühtherapie für die Betroffenen stets, länger im Leben zu stehen und mehr Freude am Leben zu haben. »Gerade in der jetzigen Zeit, wo für uns Menschen deutliche Veränderungen spürbar geworden sind, ist es so wichtig, sich Rat und Zuspruch zu holen. Vielleicht kann ich einen kleinen Teil dazu beitragen, dass es Menschen, die einen Angehörigen begleiten, etwas besser geht«, hofft Maria Elfriede Lenzen..

## Azubi-Speed-Dating: Jetzt Termin buchen

Per Video-Chat und Telefon

Hegau. Das Azubi-Speed-Dating der Handwerkskammer Konstanz ist in vollem Gange: Über 50 Handwerksbetriebe aus der Region sind dabei und stellen sich und ihre Ausbildungsangebote vor. Noch bis zum 30. April können Jugendliche mitmachen und über das Online-Portal Telefon- oder Videotermine buchen.

Die Auswahl an Ausbildungsplätzen mit Start noch in diesem Jahr ist groß. Wer sich für einen Beruf und Betrieb interessiert, muss nur einen Kanal auswählen, seinen Wunschermin anklicken und die Kontaktdaten hinterlegen - schon steht einem virtuellen Treffen nichts mehr im Weg. Die Gespräche sollen erst einmal nur dem gegenseitigen Kennenlernen dienen und vielleicht ein paar Fragen klären helfen.

Wer noch gänzlich unentschieden ist, kann trotzdem teilnehmen: »Ein Speed Dating ist noch kein Bewerbungsgespräch. Es soll Jugendlichen und Betrieben einfach nur die Kontaktaufnahme erleichtern«, sagt Maria Grundler, Leiterin des Teams Nachwuchswerbung

bei der Handwerkskammer Konstanz. Ihr Rat an die Jugendlichen: »Informiert Euch, meldet Euch an und werdet Eure Fragen los. Da muss man nicht vorm Spiegel üben und auch nicht extra zum Friseur, sondern nur gut ausgeschlafen sein«.

Bei konkretem Interesse kann im zweiten Schritt beispielsweise ein Praktikum vereinbart werden. Aufgrund der geltenden Schutzstandards und erweiterten Testmöglichkeiten sei das für beide Seiten gut zu verantworten, so die Expertin. Wenn die Voraussetzungen stimmen, kann der Lehrvertrag unterzeichnet werden - und die Karriere mit Lehre im September beginnen.

Zum Azubi-Speed-Dating-Portal geht es unter [www.hwk-konstanz.de/oasd](http://www.hwk-konstanz.de/oasd). Informationen zu den Ausbildungsberufen im Handwerk gibt es unter [www.hwk-konstanz.de/berufe](http://www.hwk-konstanz.de/berufe). Bei Fragen hilft das Team für Nachwuchswerbung der Handwerkskammer Konstanz gerne weiter. Ansprechpartnerin ist Maria Grundler, erreichbar unter Tel. 07531/205-252, maria.grundler@hwk-konstanz.de

## Kreuz - ein Zeichen für den auferstandenen Jesus

Geistlicher Impuls:  
heute vom katholischen Pater Jose Emprayil

*Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,*

am letzten Sonntag feierten wir Ostern - Auferstehung des Herrn. Wir kennen schon viele Zeichen des Festes wie Osterkerze, Osterei, Osterhase usw. Heute wollen wir ein Kreuz aus der Orientalischen Kirche als Zeichen für den auferstandenen Jesus kennen lernen. Dieses Kreuz hat den Namen St.-Thomas-Kreuz. Im Johannes-Evangelium lesen wir von der Begegnung des Apostel Thomas mit dem auferstandenen Jesus und sein Bekenntnis, das lautet: »Mein Herr und mein Gott« (Jh. 20, 24-29). Dieser bezeugt seinen Glauben an den auferstandenen Jesus. Aus dem ungläubigen Thomas wird der gläubige Thomas. Thomas war nun bereit, in ein weit entferntes Land zu gehen und dort die frohe Botschaft vom auferstandenen Herrn zu bezeugen. Er ist der Apostel, der das Licht des Glaubens bis in meine Heimat Indien gebracht hat. Dort verkündigt er seinen Glauben bis zu seinem Märtyrertod.



Im Folgenden beziehe ich mich auf die symbolische Bedeutung des St. Thomas Kreuzes, welches aus diesem Glauben abge-

leitet wurde. Das St.-Thomas-Kreuz ist das Wahrzeichen der Thomaschristen in Indien. Dieses Kreuz, welches im 7. Jahrhundert aus Stein gehauen wurde, befindet sich auf dem Thomasberg in Indien. Dort starb der Heilige Thomas 72 n. Chr. als Märtyrer.

Symbolische Darstellungen:

1. Drei steinerne Stufen symbolisieren das Leiden Christi auf dem Berg Golgota.

2. Der Fuß des Kreuzes steht in einer Lotusblüte (Nationalblume Indiens). Diese Blüte ist in der Religion der Hindus und Buddhisten ein wichtiges Symbol. Warum ist das Thomas-Kreuz mit diesem Symbol der andersgläubigen Inder verbunden? Es soll uns zeigen, dass sowohl Buddhisten als auch Hindus unseren christlichen Glauben tolerieren und uns menschlich akzeptieren.

3. Die vier Arme des Kreuzes enden in Blütenknospen. Diese Knospen sind Zeichen für die Auferstehung Jesu und das neue Leben. Das Kreuz zeigt nicht den Gekreuzigten; das blühende Kreuz betont die Auferstehung.

4. Die Taube auf der Spitze des Kreuzes ist das Zeichen für das Wirken des Heiligen Geistes in der Auferstehung Jesus.

Das Kreuz ist ein Symbol des Leidens Jesus. Aber das Kreuz des Heiligen Thomas ist ein Zeichen der Auferstehung und der Hoffnung, die uns durch das Leben trägt. Schauen Sie mal, ob so ein Zeichen in der Stadtkirche in Engen zu finden ist.

Ich wünsche Ihnen, dass Ihr Glaube eine neue Tiefe bekommt und von neuen Ideen und Visionen begleitet wird, damit der auferstandene Christus in jedem von uns lebendig bleibt. *Pater Jose Emprayil*

## Verlängerung von Sonderregelungen

Versicherung für Pflegebedürftige gilt weiterhin

**Hegau.** Am 4. März 2021 wurde das Gesetz zur Fortgeltung der die epidemische Lage von nationaler Tragweite betreffenden Regelungen verabschiedet. Das hat folgende Auswirkungen im Bereich der Pflegeversicherung: **1. Paragraf 40 Pflegehilfsmittel:** Verlängerung des erhöhten Betrages (60 Euro monatlich) bis zum 31. Dezember 2021 für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel.

**2. Pflegebegutachtungen nach Paragraf 147 (§18 SGB XI):** Können bis 30. Juni 2021 weiterhin per Telefoninterview durchgeführt werden, Information hierzu gibt der MDK Baden-Württemberg <https://www.mdkbw.de/fuer-versicherte/pflege/pflegebegutachtung/>.

**3. Paragraf 150 Abs. 5c Sicherstellung der pflegerischen Versorgung, Einsatz des Entlassungsbetrages:** Nicht verbrauchte Mittel des Entlassungsbetrages nach Paragraf 45b SGB XI aus 2019 können noch bis 30. September 2021 eingesetzt werden.

Bei Fragen zu diesen und anderen Themen rund um das Thema Pflege steht der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz gerne zur Verfügung. Die Mitarbeitenden sind erreichbar unter der Telefonnummer 07531/8002673 oder per E-Mail an [psp@lrakn.de](mailto:psp@lrakn.de).

Bei Fragen zu diesen und anderen Themen rund um das Thema Pflege steht der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz gerne zur Verfügung.

Die Mitarbeitenden sind erreichbar unter der Telefonnummer 07531/8002673 oder per E-Mail an [psp@lrakn.de](mailto:psp@lrakn.de).

## Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

**Hegau.** Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, [www.stiftung-liebenau.de/teilhabe](http://www.stiftung-liebenau.de/teilhabe).

**Redaktions- und Anzeigenschluss**

**Montag 12 Uhr**



*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die mit uns  
von unserem lieben

**Karl-Heinz  
Bergau**

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wurster für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Engen,  
im April 2021

Im Namen aller Angehörigen  
Renate Bergau

## Jubilare

- Frau Irene Groß, Engen, 90. Geburtstag am 9. April
- Herr Harold Brunner, Engen, 70. Geburtstag am 9. April
- Herr Harald Bach, Engen, 70. Geburtstag am 13. April
- Herr Hartmut Barz, Engen, 75. Geburtstag am 13. April
- Frau Valentina Doroschenko, Neuhausen, 75. Geburtstag am 14. April

## Beratungen + Bereitschaftsdienste

**Apotheken-Wochenenddienst:**  
**Samstag, 10. April:** Hegau-Apotheke, Lange Straße 12, Steißlingen, Telefon 07738/5173

**Sonntag, 11. April:** Martinus-Apotheke, Umlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Telefon 01803/222555-25

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

**Tier-Ambulanz-Notruf:**  
 0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

**Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung** des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

**Sozialstation Oberer Hegau**  
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

**AKA-Team**, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

**Ambulante Pflege »Katharina«**, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

**Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz**, Tel. 07531/800-2673  
**Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt**, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

**Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung:** Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Psychologische Beratungsstelle** des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

**Fachstelle Sucht**, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400  
**pro Familia**, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

**alcofon** bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

**Caritasverband Singen-Hegau e.V.**, Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

**Telefonseelsorge**, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

**Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V.**, Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de  
**Alzheimer-Beratung:** Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

**Dementen-Betreuung**, Sozialstation, Tel. 07733-8300  
**Hospizverein Singen und Hegau e.V.**, Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.

**Aids-Hilfe:** Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

**Frauenhaus Singen**, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

**Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz** für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

**Verbraucherzentrale Baden-Württ.** Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

**Bereitschaftsdienst der Stadtwerke** Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 0800 9480400.**

# Messe REHAB Karlsruhe auf 2022 verschoben

## Der VdK-Ortsverband Oberer Hegau informiert

**Hegau.** Sie ist eine der bedeutendsten Fachmessen für Rehabilitation, Inklusion, Therapie, Prävention und Pflege im Südwesten - die REHAB Karlsruhe. Üblicherweise findet diese internationale europäische Messe im Frühjahr im Zweijahresturnus statt. Wegen der anhaltend hohen Corona-Inzidenzwerte in Deutschland und den Nachbarstaaten sowie der bislang recht schleppend angelaufenen Impfkampagne, die für den Schutz der Zielgruppen

wichtig ist, ist die REHAB kürzlich - auch nach Rücksprache mit Partnern und Multiplikatoren - um ein weiteres Jahr verschoben worden. Sie soll nun vom 23. bis 25. Juni 2022 in Karlsruhe stattfinden. Weitere Informationen zur Messe gibt es unter [www.rehab-karlsruhe.com](http://www.rehab-karlsruhe.com) im Internet. Regelmäßig als Aussteller und oft auch als Teilnehmer am REHAB-Rahmenprogramm aktiv mit dabei ist der Sozialverband VdK Baden-Württemberg.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche

**Samstag, 10. April:**  
**Mühlhausen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Tengen:** 15 Uhr Rosenkranz  
**Büßlingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe

**Sonntag, 11. April:**  
**Engen:** 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit  
**Ehingen:** 9 Uhr Hl. Messe  
**Welschingen:** 18.30 Uhr Hl. Messe  
**Tengen:** 10.30 Uhr Hl. Messe

Auf Grund der strengen Vorgaben sind die Plätze in den Gottesdiensten begrenzt. Ein Ordnungsdienst hilft bei Fragen. Die Kirchen sind eine halbe Stunde vor Beginn zugänglich. Bei Gottesdiensten ist von den Gläubigen eine medizinische Maske zu tragen.

Bitte beachten, dass pandemiebedingt die Pfarrbüros momentan für Besucher geschlossen sind. Zu den Öffnungszeiten sind die Büros jedoch telefonisch erreichbar. Während der Ferien ist das Pfarrbüro in Engen nur vormittags von 10 bis 12 Uhr besetzt.

**Hauskommunion in Engen:** Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 9. April, gebracht. Wer auch einmal im Monat die Hauskommunion empfangen möchte, meldet sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/94080.

**Ferienlager Engen:** Das Ferienlager-team Engen lädt herzlich alle Kinder von 9 bis 13 Jahren zur Freizeit in den Sommerferien ein. Die Fahrt geht von 16. bis 26. August nach Schönwald ins Gruppenhaus Waldblick-Victoria. Natürlich wird bei den Vorbereitungen die Pandemielage im Blick behalten, das Team ist aber zuversichtlich, dass es mit entsprechendem Hygienekonzept das Ferienlager durchführen kann. Wer Lust hat, zehn Tage mit anderen Kindern und netten Leitern bei Spaß und Spiel Gemeinschaft zu erleben, der meldet sich auf der Homepage an.

Unter [ferienlager-engen.de](http://ferienlager-engen.de) gibt es alle Infos und man kann auf dem Blog auch lesen, was man in der Sommerferien-Freizeit so erleben kann.

**Aktion »Seniorenachmittag in der Tüte« in Barga:** Coronabedingt müssen Seniorinnen und Senioren im Moment auf vieles verzichten, auch auf die lieb gewonnenen monatlichen Seniorenachmittage im Bürgerhaus Barga. Bis sich alle wieder im Bürgerhaus zu einem Seniorenachmittag treffen können, bekommen alle Seniorinnen und Senioren aus Barga jeweils am letzten Freitag im Monat eine Senioren-Tüte mit kleinen Überraschungen nach Hause geliefert. Ein Stück Kuchen oder Zopf darf natürlich nicht fehlen. Man könnte auch eine Nachbarin oder einen Nachbarn zu sich nach Hause einladen und den Kuchen bei einer Tasse Kaffee zu zweit genießen.

### Evangelische Kirche

**Gottesdienst:**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst (B. Barth)

Das Pfarramt ist in den Osterferien bis 9. April nur eingeschränkt nach Terminabsprache geöffnet, Tel. 8924.

Da coronabedingt die Umluft-Heizung in der Kirche nur bis zum Gottesdienstbeginn und nicht während des Gottesdienstes betrieben werden darf, werden die GottesdienstbesucherInnen gebeten, sich entsprechend warm anzuziehen.

Laut neuer Coronaverordnung müssen nun auch im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

**Gemeindetermine/Kreise:**  
 Aufgrund der aktuellen Situation finden im Moment keine Kreise statt.

Rüsten Sie jetzt Ihre **Rollläden mit Funkantrieben** nach!

Zusätzliche Sicherheit, hoher Komfort und mehr Lebensqualität.



Lassen Sie sich in unserer Ausstellung beraten



Sonnenschutz – Rollläden – Fenster  
Werner-von Siemens-Str. 20a,  
78239 Rielasingen  
Fon: 07731 799530  
Fax: 07731 7995322  
info@kellhofer.de  
www.kellhofer.de



**Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr**

Wir suchen mehrere **Reinigungskräfte** in Engen und Umgebung. Arbeitszeit vormittags und abends. Sie sollten mobil sein und über Deutschkenntnisse verfügen.

**P.E** P.E Reinigung & Service  
**Elena Pappalardo**  
Friedrich-Mezgerstraße 34  
78234 Engen  
+49 77 33 / 503 352  
+49 172 / 4070 179  
info@pe-reinigung.de  
www.pe-reinigung.de



**TANJA BACH**  
INHABERIN  
Breitestraße 4  
78234 Engen  
TEL 07733.8406  
info@haarstudio-blickfang.de  
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:  
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr  
SA 8 - 13 Uhr

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel. 0 39 44 / 36160  
www.wm-aw.de Fa.



**Kinder- und Jugendhospizarbeit im Landkreis Konstanz** *Voller Leben*

Wir unterstützen kostenfrei Familien, in denen ein Kind/Jugendlicher schwer krank ist oder Abschied nehmen muss.

HOSPIZ KONSTANZ e.V.  
Talgartenstr. 2 0 75 31/6 91 38-0  
78462 Konstanz www.kinderhospizarbeit.de

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung Bäder Notdienst

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär - auch im Notfall - sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an!

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

**Kommen Sie ins Team!**

**Service-Techniker (m/w/d)**  
- Garagentore - Antriebe - Haustüren - FH-Türen

**Bodenleger/Raumausstatter (m/w/d)**  
- Parkett - Vinyl - Kork - Teppich



www.schelle-singen.de



Jobs@schelle-singen.de

Singen Süd  
Industriestraße  
**07731/5991-46**

so will ich leben

**gesucht + gefunden**

**Nebenverdienst**

**Dachdecker Meister sucht Nebenbeschäftigung.**  
Dachreparaturen aller Art:  
Flachdachabdichtungen  
Dachziegelreparaturen  
uvm.  
Telefon (Mobil): 017672602030

Angehende Ergotherapeutin sucht **Nebenverdienst**

z.B. Einkäufe, Haushaltstätigkeiten und Beschäftigung, gerne für Senioren, ab 17 Uhr und samstags.  
**0172/9734807**

**Dienstleistungen**

**Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung**  
sauber, preiswert, schnell.  
**T & S Dienstleistungen**  
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

**Vermietungen**

**Wohnung in Gottmadingen**  
möblierte 2-Zimmer-EG-Wohnung für eine Person.  
Alter ab 35 in  
2 Familienhaus auf Zeit zu vermieten.  
Warmmiete komplett 680.- €  
**Kontakt: 07731 - 1442021 oder 0171 - 5206598**

**Zu vermieten 3-Zi-Wohng.**  
in Engen, 76 qm, EG, mit Garage und Stellplatz  
KM 784,00 Euro + NK 130,00 Euro + 3 MM Kaution  
**Chiffre 1859**

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



**LOHNER**

Friedrich-Mezger-Straße 24 • 78234 Engen

**Gebäudereinigungs GmbH**

**Wir suchen eine/n Glas- und Gebäudereiniger/in**

auf Vollzeit mit Führerscheinklasse B für PKW.

Bitte melden unter Tel. 0 77 33 / 18 45



**Anzeigenberatung**  
**Astrid Zimmermann**  
E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 • 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0  
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690  
E-Mail: info@info-kommunal.de

# VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR  
SA 8 - 16 UHR  
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.  
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN  
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 791 39 34  
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 09.04.-15.04.21

<b>Spargel weiß</b> Deutschland, Breisgau	<b>zum Tagespreis</b>
<b>Neue Kartoffeln</b> "Annabell" festkochend	<b>zum Tagespreis</b>
<b>Novita Salat</b> Insel Reichenau	<b>Stück 1,50 €</b>
<b>Walnüsse</b> Naturbelassen aus dem Hegau	<b>100g 0,49 €</b>
<b>Güntaler Bergkäse</b> Bio-Hartkäse, Allgäu	<b>100g 1,99 €</b>
<b>Bodenseekäse</b> Der Feine aus dem Thurgau, (CH)	<b>100g 2,19 €</b>
<b>Grauburgunder</b> "Spargelwunder", Insel Reichenau	<b>0,75l 8,90 €</b>
<b>ORUS Primitivo Salento IGT</b> Vinosia, Apulien	<b>0,75l 8,90 €</b>



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 955 70 12  
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 06.04.-10.04.21

<b>Biolachsfilet</b> Gezüchtet in Schottland	<b>100g 2,99 €</b>
<b>Bachforellenfilet</b> Aus der Region	<b>100g 2,69 €</b>
<b>Seelachs-Loins</b> Wildfang Island	<b>100g 2,49 €</b>
<b>Buntbarschfilet</b> Wildfang, 100% grätenfrei	<b>100g 1,89 €</b>
<b>Ender Matjes</b> Alle Sorten !!!	<b>100g 1,99 €</b>
<b>Forellenterrine</b> Sehr lecker ...	<b>100g 2,99 €</b>
<b>Räucherforellenfilet</b> Eigene Herstellung	<b>100g 2,89 €</b>
<b>Flusskrebssalat</b> Verschiedene Sorten	<b>100g 2,79 €</b>



Vorbestellung:  
Tel 0 77 31 - 922 00 60  
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 09.04.-15.04.21

<b>Frühlingswurst</b> Pikant gewürzt	<b>100g 1,39 €</b>
<b>Bauernbratwürste</b> Über Buchenholz geraucht	<b>100g 1,19 €</b>
<b>Schweizer Bratwurst</b> Ein Genuss	<b>100g 0,99 €</b>
<b>Putenschnitzel</b> Natur oder gewürzt	<b>100g 1,19 €</b>
<b>Suppenfleisch ohne Bein</b> Von der Färse / Ochse	<b>100g 0,99 €</b>

**Samstagsknaller:**  
10. April 2021  
**WIENERLE**  
Kauf 3 Paar, zahl 2 Paar

**Mittwochsangebot:**  
14. April 2021  
**Fleischkäsebrät**  
Aus frischer Produktion  
100g nur 0,69 €

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

## ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE  
Fehlerdiagnose

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

**PC KLINIK+**  
DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbereinigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de



**AUFGABE GESUCHT.**

**VERTRAUEN GESCHAFFEN.**

**BERUFUNG GEFUNDEN.**

**SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN: ALS BETREUUNGSKRAFT (M/W/D) FÜR SENIOREN IN TEILZEIT/MINIJOB**

- Sinnvolle Aufgaben
- Einstieg ohne Vorkenntnisse
- Qualifizierte Schulung
- Flexible Arbeitszeiten
- Faire Entlohnung

Lutz Betreuungsdienste  
Hegau Bodensee GmbH  
Für Einsätze in Konstanz  
Tel.: 07731 8365 -520

Home Instead®  
Seniorenbetreuung

[www.homeinstead.de/jobs-konstanz](http://www.homeinstead.de/jobs-konstanz)

Zuhause umsorgt

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2019 Home Instead GmbH & Co. KG

Ihr ☺ Saeco-Spezialist  
**coffee and more**



Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips  
Service und Reparatur aller Marken  
Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel  
Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät  
Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen  
Tel. +49 (0)7771 9179700 • [www.coffeemore.de](http://www.coffeemore.de)

**Wochenmarkt**  
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr  
auf dem Marktplatz